

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 21

21. November 2014

24. Jahrgang

In Darmstadts neuen Süden kommt Leben



OFFENE TORE, OFFENES QUARTIER. Diesem Motto folgten am 10. November knapp 300 Interessierte dem Aufruf der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Bauvereins in die Lincoln-Siedlung. Oberbürgermeister Jochen Partsch, Baudezernentin Cornelia Zuschke und Hans-Jürgen Braun von der bauverein AG (in der linken Bildhälfte) begrüßten die wissbegierigen Darmstädterinnen und Darmstädter und starteten in verschiedenen Gruppen eine Exkursion durch das ehemalige Wohngebiet der amerikanischen Streitkräfte. „Hier, zwischen Bessungen und Eberstadt, entsteht eine neue Siedlung mit Wohnungen für über 2500 Menschen“, sagte der Oberbürgermeister in seiner Begrüßung. (Bild: Ralf Hellriegel)

„Ein zentraler Baustein für Darmstädter Wohnungsbaupolitik“

BESSUNGEN (rhv). Die Lincoln-Siedlung im Darmstädter Süden ist durch ihre Lage zwischen den Stadtteilen Bessungen und Eberstadt direkt an der Achse der Heidelberger Straße ein zentraler Baustein Darmstädter Wohnungsbaupolitik. Hier entsteht in den nächsten Jahren ein lebendiges, sozial durchmischtes Quartier. Um der Öffentlichkeit einen Einblick in dieses neue Stadtviertel direkt vor Ort zu ermöglichen, luden Oberbürgermeister Jochen Partsch und Baudezernentin Cornelia Zuschke gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der bauverein AG, Hans-Jürgen Braun, am 10. November in die Lincoln-Siedlung zu einer Bürgerinformationsveranstaltung ein. Nach einem Rundgang durch die Siedlung wurden im Rahmen einer Präsentation mit anschließender Fragerunde auch der aktuelle Sachstand und die künftigen Planungen für das neue Darmstädter Stadtviertel vorgestellt.

„Hier entstehen Wohnungen für über 2.500 Menschen, hier entwickeln wir gemeinsam einen neuen Stadtteil. Die Lincoln-Siedlung ist durch ihre Lage zwischen den Stadtteilen Bessungen und Eberstadt direkt an der Achse der Heidelberger Straße ein zentraler Baustein Darmstädter Wohnungsbaupolitik. Dies gilt nicht nur räumlich, sondern auch strategisch für die gesamte Stadtentwicklung. Dessen waren wir uns sehr bewusst, als wir in den Verhand-

lungen mit der BImA im Konsens die vorherige Blockadesituation auflösen konnten. Denn hier verwirklichen wir nun in Partnerschaft mit unserer bauverein AG die Sanierung und Erweiterung einer bestehenden Siedlung mit dem Ziel, ein Quartier für zukunftsfähiges Wohnen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu schaffen“, erläutert Oberbürgermeister Jochen Partsch.

„Es ist uns wichtig, auch mit dieser Veranstaltung noch einmal zu verdeutlichen, dass die Lincoln-Siedlung ein besonderes Beispiel für neues Wohnen in Darmstadt sein wird. Aus der in großen Teilen gleichförmigen ehemaligen amerikanischen Siedlung wird sich ein lebendiges, sozial durchmischtes Quartier entwickeln, in dem von Studierenden bis hin zu Familien viele verschiedene Menschen ein Zuhause finden werden. Eine wichtige Rolle spielen dabei gemeinschaftliche Wohnprojekte ebenso wie generationsübergreifende und integrative Ansätze“, ergänzt Darmstadts Baudezernentin Cornelia Zuschke.

Rund um den zentralen Quartierspark als Teil eines attraktiven Systems von Grünflächen, das auch auf schützenswerten Sandmagerrasen Rücksicht nimmt, wird sich ein neuer Treffpunkt des Viertels entwickeln, der nicht zuletzt durch eine moderne Grundschule und zwei Kindergärten zusätzlich belebt wird. Möglich wird die

Quartiersentwicklung Lincoln durch ein innovatives Mobilitätsmanagement, das auf eine Stärkung des Carsharing, der Elektromobilität und des ÖPNV ebenso wie auf leistungsfähige Fuß- und Radwegeverbindungen setzt.

Die Um- und Ausbauarbeiten auf dem 250 Hektar großen Areal sehen vor, die derzeit stehenden 33 dreigeschossigen Wohnblocks größtenteils zu erhalten und teilweise aufzustocken, den Neubau einer Schule und eine Zufahrtsstraße in das Quartier sowie eine zusätzliche Straßenbahnhaltestelle. Am Ende werden in dieser neuen Siedlung 1200 Wohnungen – teils in sozialem Wohnungsbau – geschaffen sein.

Eine große Chance richtig angehen

In einer Veranstaltung zum Thema „Konversion in der Lincoln-Siedlung“ zogen die SPD Ortsvereine Bessungen, Eberstadt und Mitte ein positives Fazit. „Von Studenten bis Senioren war jede Bevölkerungsgruppe gut vertreten.“ freute sich der Bessunger Ortsvereinsvorsitzende Claus-Jürgen Simon.

Nach einem ausführlichen Inputreferat des Vorstandsvorsitzenden der bauverein AG, Dr. Hans-Jürgen Braun, diskutierten die etwa 100 anwesenden Bürgerinnen und Bürger das Gehörte auch kontrovers. Besonders kritisch betrachtet wurde das Verkehrskonzept für den neuen

Darmstädter Stadtteil. Zwar begrüßten viele der Anwesenden eine Förderung alternativer Verkehrskonzepte bei der Erschließung der Lincolnsiedlung, sehen diese aber nicht als ausreichend in ein schlüssiges städtisches Gesamtkonzept eingebettet an. Besonders die Radwegesituation zwischen Bessungen und der Innenstadt sowie dem TU Standort Lichtwiese sei mangelhaft und stelle ein ernsthaftes Hindernis für das angelegte Verkehrskonzept dar. Bei der weiterhin geäußerten Kritik an der, von den Anwesenden mehrheitlich als nicht ausreichend betrachteten angedachten ÖPNV Anbindung des Wohngebiets verwies Dr. Braun an die Stadtregierung, die hier Antworten liefern müsse. Bedenken bei zahlreichen Diskussionssteilnehmern erzeugte auch die Beschränkung der Kfz-Stellplätze auf 0,7 pro Haushalt, davon 0,5 in Parkhäusern, der Rest für Car-Sharing und Behindertenparkplätze. Gerade Arbeitnehmer, häufig zu zweit in der Familie, Pendler und Schichtarbeiter würden so aus der Lincoln-Siedlung ferngehalten. Oberbürgermeister Jochen Partsch stellte in der Bürgerinformationsveranstaltung dar, dass die Menschen, die woanders wohnen sollten.

„Es ist ziemlich unrealistisch, anzunehmen, dass der Mitarbeiter bei Opel und die Polizistin im Schichtdienst nachts mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren wer-

den, oder vorher ihre Kinder in der Kita abgeben müssen“, gab der Vorsitzende der SPD Darmstadt-Mitte, Tobias Reis zu bedenken.

Eine weitere Kontroverse ergab sich aus dem Unterangebot an Wohnraum, der für Menschen mit geringen und mittleren Einkommen bezahlbar ist. „Es liegt auf der Hand, dass gerade die Menschen, die derzeit am stärksten unter dem angespannten Wohnungsmarkt leiden, leer ausgehen. An dieser Stelle muss das Konzept noch einmal hinsichtlich der Finanzierbarkeit weiteren, günstigen Wohnraumes überprüft werden“, erklärte der Vorsitzende der Eberstädter Sozialdemokraten Oliver Lott hierzu.

Gelobt wurde allgemein das Engagement der bauverein AG beim Erwerb der Lincoln-Siedlung und die schnelle und unproblematische Bereitstellung von studentischem Wohnraum im Bereich der Noackstraße. Zu hinterfragen war lediglich die zeitliche Beschränkung der Nutzung auf 10 Jahre, da auch nach dem Jahr 2024 Darmstädter Studenten einen Ort zum Wohnen brauchen werden.

„Wir freuen uns über die große Beteiligung und die sehr rege Diskussion. Es hat sich gezeigt, dass es zu diesem Thema noch großen Diskussionsbedarf gibt. Daran mitzuwirken, sieht sich die SPD selbstverständlich in der Pflicht“ erklärte die Initiatorin der Veranstaltung, Stadträtin Sabine Seidler abschließend.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medallien, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

VITALHOF
Wir packen Ihr Problem an der Wurzel:
Dauerhafte Haarentfernung mit Xenon-Blitzlicht
schnell - erbarmungslos - schmerzfrei

Jetzt vorsorgen!
Der nächste Sommer kommt bestimmt...

Unser Angebot für Damen*:
Seidenglatte Beine pünktlich zur nächsten Rocksaison - ein für alle Mal!

1 Sitzung: 249,- €
Paket-Preis: 6 Sitzungen à 219,- €

* gültig bis Ende Dezember 2014

Vitalhof Darmstadt - Haardtring 369 - 64295 Darmstadt
06151-425018 www.vitalhof.net

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Ihre Partnerin im häuslichen Bereich
Telefon: 06151-783065

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung
- ✓ Palliative Versorgung

„Ihr ambulanter Pflegedienst mit regionaler Identität. Für eine ganzheitliche Versorgung!“
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Klappacher Straße 86 · 64285 Darmstadt

www.pflegedienst-schwaerzel.de

www.kleinstauber-immobilien.de

AUSBILDUNG wird bei uns groß geschrieben

Lea Zimmermann ist 2011 bei uns als Abiturientin gestartet und 2014 als Immobilienkauffrau gelandet.

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Auf zum Heizungsprofi...
...stets zu Diensten mit kostensparenden Heizsystemen.

Entscheiden Sie sich für ein zukunftsorientiertes, unabhängiges Energiekonzept. Maßgeschneidert auf Ihre finanziellen Möglichkeiten. Wir realisieren Heizungs-Sanierungen zum Festpreis und Fixtermin. Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

- Öl-/Gas-Brennwertkessel mit Solar
- Blockheizkraftwerke • Wärmepumpen
- Pellet-/Holz-Heizkessel

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-heizung.de

Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2014

26. November **125 Jahre Bessungen-Darmstadt**
Filmvorführung um 18 Uhr
im Gemeindesaal der Petrusgemeinde

14. Dezember **Waldweihnacht**
auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehoe.de

FAMILIENANZEIGEN

Wuchdy † 18.11.2004

* 27.03.1947

Anna Franz erhält das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse
Anerkennung für unermüdliches Wirken

DARMSTADT (hf). Thomas Metz, Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Justiz, überreichte am 27. Oktober im Karolinsaal des Staatsarchivs Frau Anna Elisabeth Franz aus Eberstadt das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Anna Franz wurde am 2. Dezember 1934 in Bürstadt geboren und ist dort aufgewachsen. Sie ist verheiratet, hat vier Kinder und lebt seit mehr als 50 Jahren in Eberstadt. Für ihre vielfältigen ehrenamtlichen Verdienste wurde sie im Jahre 1994 mit dem Bundesverdienstkreuz am Band des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

„Frau Franz hat sich durch ihren ehrenamtlichen Einsatz im sozialen Bereich des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, ihrem Engagement im Verein zur Förderung von Menschen mit Behinderungen Darmstadt e.V.“ sowie im Behindertenzentrum Roßdorf außerordentliche Verdienste erworben. Es ist mir eine große Freude, Frau Franz heute für ihr unermüdliches und beispielgebendes Wirken auszeichnen zu dürfen“, so Staatssekretär Metz beim Festakt in Darmstadt.

Anna Elisabeth Franz hat sich sehr im sozialen Bereich engagiert. Bereits im Jahre 1974 wurde sie in den Vorstand des Darmstädter Pflege- und Sozialdienstes e.V. berufen und war von 1979 bis 2001 alleinige Geschäftsführerin des Vereins, der sich um kranke und hilfsbedürftige Menschen in Darmstadt und Umgebung kümmert. 2002 wurde Franz zur Vorsitzenden des Vereins gewählt. In diesem Jahr erfolgte die Wiederwahl für weitere zwei Jahre.

Neben der Hauswirtschaftstätigkeit ist der Verein in den Bereichen Pflegeberatung, häusli-

che Pflege, Familienpflege und Betreuung für das Klinikum



ANNA FRANZ
(Bild: Ralf Hellriegel)

Darmstadt tätig. Seit dem Jahre 2002 ist Frau Franz Vorsitzende des Vereins.

Zudem ist sie seit 1979 für den Landesverband Hessen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes ehrenamtlich tätig, der die Interessen von mehr als 800 Mitgliedsorganisationen vertritt. Von 1996 bis 2008 war sie Vorsitzende des Landesvorstandes und hat sich dort in erster Linie für das Müttergenesungswerk und die Ambulanten Dienste im Bereich Pflege eingesetzt. Damit war sie gleichzeitig auch Mitglied der Landesvorsitzendenkonferenz des Paritätischen Bundesverbandes, für den sie von 1997 bis 2008 Mitglied im Verbandsrat war.

Seit dem Jahre 2008 ist Anna Franz Ehrenvorsitzende des Landesverbandes Hessen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Außerdem ist sie Jurymitglied bei der Berufsgenossenschaft der Freien Wohlfahrtsverbände für deren Kunstpreis. Darüber hinaus ist sie seit 1995 Zweite Vorsitzende des Paritätischen

Betreuungsvereins. Beim Katholischen Deutschen Frauenbund war Anna Franz von 1994 bis 2002 Vorsitzende des Diözesanverbandes Mainz. Zudem war sie Vorsitzende des Fachverwaltungsrates der Gemeinde St. Josef in Darmstadt-Eberstadt. Seit dem Jahre 2010 ist Franz außerdem als Beisitzerin im Aufsichtsrat des „Vereins zur Förderung von Menschen mit Behinderungen Darmstadt e.V.“ und dem „Behindertenzentrum Roßdorf, gemeinnützige GmbH“ ehrenamtlich tätig.

„Ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement, liebe Frau Franz, im sozialen Bereich ist beispielgebend. In einer Zeit, in der verantwortungsbewusstes und selbstloses Handeln zum Wohle der Allgemeinheit eben keine Selbstverständlichkeit darstellt, verdient Ihr persönlicher Einsatz besondere Anerkennung. Das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ist ein Ausdruck des Dankes für Ihr unermüdliches Wirken“, betonte Staatssekretär Thomas Metz.

In seiner Laudatio hob Oberbürgermeister Jochen Partsch das langjährige soziale Engagement der 79-jährigen hervor: „Ich freue mich, dass Anna Franz heute diese verdiente Würdigung für ihren aufopfernden Dienst an der Gesellschaft und ihre außergewöhnlichen Leistungen im Bereich der Pflege und Betreuung kranker und hilfsbedürftiger Menschen entgegen nehmen kann. Ich kenne Anna Franz bereits seit vielen Jahren und habe sie auch über ihre berufliche Tätigkeit hinaus stets als engagierte Vorkämpferin für soziale Themen und die Verbesserung der Qualität sozialer Arbeit in der Stadtgesellschaft erlebt“, erklärte Oberbürgermeister Partsch im Rahmen der Verleihung.

Katastrophenschutzbehörden
üben den Ernstfall „Stromausfall“

DARMSTADT (rp). Turnusmäßig stattfindende Katastrophenschutzübungen sind unabdingbar, um die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit des Katastrophenschutzes zu überprüfen. Auch sind die Mitglieder der Katastrophenschutzstäbe in Bezug auf mögliche Großschadens- und Katastrophenlagen vorzubereiten und in der speziellen stabmäßigen Arbeitsweise zu schulen. Unter dem Namen „Elektron 2014“ fand die diesjährige überörtliche Katastrophenschutzübung im Regierungsbezirk Darmstadt statt und zwar in Form einer Stabsrahmenübung, d.h. ohne den Einsatz von KatS-Einheiten vor Ort.

Der Katastrophenschutzstab des Regierungspräsidiums Darmstadt als obere Katastrophenschutzbehörde übt mit den Stäben der Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Main-Taunus und Offenbach sowie der Stadt Frankfurt am Main die Bewältigung von Stromausfällen in deren Gebiet mit den vielfältigsten Auswirkungen auf das öffentliche Leben und die gesamte Infrastruktur. „Obwohl die Bundesrepublik Deutschland im weltweiten Vergleich eine der sichersten und dauerhaftesten Stromversorgungen aufweist, können wir“, so Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid, „nicht darauf vertrauen, nicht doch von einem flächendeckenden und länger anhaltenden Stromausfall betroffen zu sein. Widrige Witterungsverhältnisse – wie im Münsterland 2005 – aber auch technische Defekte, menschliches Versagen oder kriminelles Handeln können dazu führen. Dabei kann eine funktionierende Stromversorgung nicht durch Maßnahmen des Katastrophenschutzes ersetzt werden. Zur Vorsorge ist jeder für sich selbst und auf seiner spezifischen Ebene – sei es als Bürger, als Firma oder Wirtschaftsunternehmen – selbst zuständig und verantwortlich.“

So haben sich auch die Katastrophenschutzbehörden – so weit wie möglich – auf eine solche Lage vorzubereiten. Dazu hat das Land Hessen bereits entsprechende Einsatzpläne erarbeitet. Neben umfassender fachspezifischer Ausstattung wurden den Kommunen vom Land in den letzten Jahren u.a. leistungsstarke Notstrom-Großaggregate zur Verfügung gestellt, mit Hilfe derer besonders wichtige Einrichtungen für die Bürgerinnen und Bürger notstromversorgt werden können.

Bei aller Planung und Vorsorge muss jedoch beachtet werden, dass ein langanhaltender und flächendeckender Stromausfall zwangsläufig mit erheblichen Einschränkungen für das öffentliche und private Leben verbunden ist. „Die Bürgerinnen und Bürger sind daher aufgefordert, durch geeignete Selbstschutzmaßnahmen entsprechende Vorsorge zu treffen“, erläutert Regierungspräsidentin Lindscheid.

Wertvolle Ratschläge sind auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe www.bbk.bund.de zusammengestellt. Auch die von dort zu beziehende Broschüre „Für den Notfall vorgesorgt“ (info@bbk.bund.de) bzw. Postfach 1867, 53008 Bonn) gibt wichtige Hinweise und enthält praxisbezogene Verhaltensempfehlungen.

Da die überaus komplexen Lagen in den übenden Bereichen nur einen Teilausschnitt berücksichtigen können, steht zunächst die enge Zusammenarbeit der Katastrophenschutzstäbe untereinander und mit den Energieversorgungsunternehmen vor Ort, der Polizei und Bundeswehr, der Deutschen Bahn, Telekom und den Wasserversorgungsunternehmen sowie mit dem Technischen Hilfswerk im Vordergrund.

BBL wanderte durch den Bessunger Herbstwald



EINEN ÜBERAUS GELUNGENEN STREIFZUG durch den Bessunger Wald unternahmen 54 Wandernde am 9. November. Die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) hatte eingeladen und unter Führung von Günther Lohmann (Forstwirt a.D. – im Bild mit grüner Jacke) ging es bei sonnigem Herbstwetter durch den heimischen Forst.

Vom Treffpunkt auf der Oberförsterwiese ging's über den Dachsberg zur Klipstein-Eiche und zum Wilbrand-Brünnchen. Über die Alte Ober-Ramstädter-Straße (heute befestigter Waldweg) erreichte man die höchste Erhebung im Bessunger Wald, den 266 Meter hohen Dommerberg mit dem Bismarckturm.

Am Fuße des Dommerbergs hatten die Vorstandsmitglieder Siegbert Schreiner und Klaus-Dieter Schmidt eine Wegzehrung vorbereitet, die sich sehen lassen konnte. Neben Fleischwurst von der Metzgerei Krug gab es auch Erfrischungen für jeden Geschmack für die Wanderschar. So gestärkt ging es weiter zum Herrgottsberg mit der ehemaligen Martinskapelle und zum Goetheteich nebst Goethefelsen.

Die informative Führung von Günther Lohmann ließ man auf der Ludwigshöhe bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Die nächsten Veranstaltungen der BBL sind am 26.11. (Filmvorführung 125 Jahre Bessungen-Darmstadt, 18 Uhr, im Gemeindesaal Petrusgemeinde) und am dritten Advent (14.12. Wald-Weihnacht auf der Ludwigshöhe).

(Bild: Charly Landzettel)

Für große und kleine Straßenbahnfreunde:

An allen Adventssamstagen Oldtimer-Rundfahrten mit der Linie 24

DARMSTADT (hf). Für große und kleine Straßenbahnfreunde bieten HEAG mobilo und die Arbeitsgemeinschaft Historische HEAG Fahrzeuge e.V. auch dieses Jahr wieder an allen vier Adventssamstagen auf der Weihnachtslinie 24 Oldtimer-Rundfahrten an. Die Rundfahrten mit dem historischen Wagen 25 (Baujahr 1961, Serie ST7) finden statt am 6., 13. und 20. Dezember.

Kinderbetreuung an Bord

Kinder ab sechs Jahren dürfen auch ohne erwachsene Begleitperson mitfahren, denn für Betreuung und Unterhaltung an Bord ist gesorgt. Für die Erwachsenen bietet das die Gelegenheit, in Ruhe ihre Weihnachtsbesorgungen zu erledigen. Selbstverständlich sind auch Erwachsene und Familien willkommen. Fahrkarten sind beim Schaffner erhältlich und kosten für Erwachsene 6 Euro, für Kinder (4 - 14 Jahre) 4 Euro und für Familien (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder) 12 Euro. Die Linie 24 fährt mit diversen Zwischenhalten vom Kongresszentrum Darmstadtium nach Eberstadt, von dort über den Luisenplatz zum Böllenfalltor und wieder zurück zum Kongresszentrum. Die Fahrkarten gelten für eine komplette Rundfahrt, an den Zwischenhalten kann die Fahrt auch unterbrochen werden. Eine Rundfahrt dauert 75 Minuten. Die Mitnahme von Rollstühlen ist aus

Sicherheitsgründen leider nicht möglich.

Ab Haltestelle „Luisenplatz“
10.54 Uhr, 12.24 Uhr, 13.54 Uhr, 15.24 Uhr und 16.54 Uhr

Die Abfahrtszeiten (Auszug):

Ab Haltestelle „Kongresszentrum“ 10.50 Uhr, 12.20 Uhr, 13.50 Uhr, 15.20 und 16.50 Uhr

Ab Haltestelle „Frankenstein“
11.20 Uhr, 12.50 Uhr, 14.20Uhr, 15.50 Uhr und 17.20 Uhr



Bild: Heag mobilo

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

DEZEMBER

Freitag, 5. Dezember, 20.30 Uhr
KABBARATZ „Klassenkampf“
Lehrer Lämpel schlägt zurück“

Dienstag, 9. Dezember, 20.30 Uhr
CARSTEN HÖFER
„Weihnachtsversteher“

Donnerstag, 11. Dezember, 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE
BABENHÄUSER PFARRERKABARETT
„Nächster Stopp: Wart-burg!“

Freitag, 12. Dezember, 20.30 Uhr
SCHWARZBLOND
„Schwarzblonde Weihnacht“

Samstag, 13. Dezember, 20.30 Uhr
HARDCAKE
„Rockin' good ol' friends“

Sonntag, 14. Dezember, 15 Uhr
KINDERTHEATER DIE STROMER
„Der Waschlapplendieb“

Dienstag, 16. Dezember, 20.30 Uhr
KABBARATZ
„Mach's gut Alter, denn die anderen werden immer jünger“

Donnerstag, 18. Dezember, 20.30 Uhr
GERD KNEBEL
„Wörl of Drecksäck“

Freitag, 19. Dezember, 20.30 Uhr
BROTHERS IN ARMS
„Walk of Life Tour 2014“

Samstag, 20. Dezember, 20.30 Uhr
HOLGER EDMAIER
„Schlachtreif – das Rind im Mann“

Dienstag, 22., Mittwoch, 24. und Donnerstag 25. Dezember, 20.30 Uhr
KABBARATZ
„Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Weihnachtliche Vorfreuden in festlicher Atmosphäre rund um das Schloss

DARMSTADT (ng). Am 24. November ist es wieder soweit: Um 18.15 Uhr wird der Darmstädter Weihnachtsmarkt von Oberbürgermeister Jochen Partsch auf der Bühne auf dem Marktplatz eröffnet – vor der historischen und stimmungsvollen Kulisse zwischen Residenzschloss und Altem Rathaus, wo sich über dem Marktbrunnen die große Weihnachtspyramide dreht. Die Schulspatzen der Elly-Heuss-Knapp-Schule werden das Ereignis mit stimmungsvollen Adventsliedern begleiten – im Anschluss sorgt „Forever Lion“ für weitere musikalische Unterhaltung. Auf dem Weihnachtsmarkt locken die bunten Buden des Marktes die Besucher mit Lebkuchen- und Glühweinduft und allerlei Köstlichkeiten.

Vor allem für die Kinder soll der Besuch des Marktes den Zauber der Adventszeit ausstrahlen. Schon von weitem weist der 39 Meter hohe Lange Ludwig auf dem Luisenplatz, komplett illuminiert mit rund 30.000 LED-Lämpchen, auf den Weihnachtsmarkt und die bevorstehenden Festtage hin. Der Darmstädter Weihnachtsmarkt ist auch ein beliebter After-Work-Treffpunkt, an den Freitagabenden sorgen Bands für die entsprechende musikalische Untermauerung.

Partnerstädte und Kunsthandwerker

Auch in diesem Jahr sind die Aromen der Vorweihnachtszeit wieder gemischt mit internationalem Flair. Denn einige der Stände werden von Partnerstädten der Stadt Darmstadt betrieben, die ihr Kunsthandwerk und

ihre kulinarischen Spezialitäten von zu Hause mitbringen. Natürlich gibt es auch wieder den Hüttenwettbewerb um den beliebtesten Stand auf dem Weihnachtsmarkt.



Bild: Rüdiger Dunker

Als zusätzliche Attraktion lockt auch wieder der Kunsthandwerkermarkt an allen vier Adventswochenenden auf den Friedensplatz. Samstags und sonntags werden zwischen 11.30 Uhr und 19 Uhr Schmuck, Seifen, Kunstobjekte, Textiles und weitere Schätze angeboten.

Feuer und Eis

Ein weiteres Event ist das Late-Night-Shopping, zu dem das Citymarketing-Team einlädt. Das bedeutet nicht nur geöffnete Geschäfte bis spät in den

Abend und in die Nacht hinein, sondern am 28. November unter dem Motto „Feuer & Eis“ auch ein spannendes Rahmenprogramm. Einerseits können Gäste die ersten Weihnachtsein-

das weihnachtliche Darmstadt führen. Vom strahlenden Langen Ludwig auf dem Luisenplatz über das Schloss und den Karolinenplatz bis zum historischen Marktplatz, wo sie bei

14 bis 16 Uhr gegeben, damit die Großen die Weihnachtsgeschenke besorgen können.

„Unbeschwert“ einkaufen Neben der bewährten Möglichkeit, Geschenke und Tüten im Gepäckbus auf dem Ludwigsplatz aufzubewahren, kommt in diesem Jahr die neue Lieferserviceaktion vom Darmstadt Citymarketing e. V. für die Einkäufer hinzu.

Weihnachten in den Stadtteilen

In den Darmstädter Stadtteilen schließlich warten die kleinen und feinen Märkte in Arheilgen, Bessungen, Eberstadt, Kranichstein und Wixhausen auf die Gäste – wo man völlig neue Perspektiven gewinnen kann.

Termine und Infos

Alle Termine sind zu finden ab Anfang November im Programmheft „Weihnachten in Darmstadt 2014“, das dann öffentlich ausliegt, im Darmstadt Shop am Luisenplatz und im Internet www.weihnachten-in-darmstadt.de zu haben ist.

Der Darmstädter Weihnachtsmarkt rund um das Schloss hat geöffnet vom 24. November bis zum 23. Dezember: Montag bis Donnerstag 10.30 bis 21 Uhr. Freitag und Samstag 10.30 bis 22 Uhr (länger geöffnet). Sonntag 11.30 Uhr bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH, Luisenplatz 5, 64283 Darmstadt, Telefon: 06151/134513, oder: information@darmstadt.de sowie im Internet auf www.darmstadt-tourismus.de.

einem Punsch oder Glühweinden – nette Gespräche, interessante Informationen und Anekdoten inklusive.

Kinderprogramm

Das Angebot des Darmstädter Weihnachtsmarktes umfasst auch ein großes Kinder- und Familienprogramm – mit Lego-Baustelle in der Centralstation, mit historischen Eisenbahnfahrten und großem Bühnenprogramm auf dem Marktplatz. Betreuungsmöglichkeiten für die Kleinsten sind samstags von

Bernd Salm neuer Vorsitzender des Darmstädter Schaustellerverbandes

DARMSTADT (hf). Am 23. Oktober fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Darmstädter Schaustellerverbandes e.V. Neuwahlen des gesamten Vorstandes statt. Die Anwesenheit einer sehr großen Anzahl an Mitgliedern verdeutlichte das ungebrochene Interesse am Fortbestand des Berufsverbandes und seiner zukünftigen Ausrichtung. Einen großen Vertrauensvorschuss und ein eindeutiges Mandat mit nur einer Gegenstimme erhielt Bernd Salm als neuer Vorsitzender. „Ich bedanke mich bei allen Kollegen und Kolleginnen für dieses enorme Vertrauen. Dieses Wahlergebnis zu meiner Person hatte ich erhofft, aber in dieser Deutlichkeit nicht erwartet!“ freut sich Salm.

Ebenso eindeutig waren die Ergebnisse bei den Wahlgängen zu allen anderen Vorstandspositionen. Michael Hausmann wurde zum wiederholten Mal in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Sein jüngerer Bruder Markus neu in die Position des zweiten Stellvertreters hineingewählt. In weiteren Ämtern finden sich Wilfried Grube jun. als Schriftführer und Christine Hausmann als Schatzmeisterin mit ihren Vertretern Matthias Hausmann und Klaus Bauer. Die meisten Stimmen bei der Wahl der Beisitzer konnten auf sich vereinen Carmen Avila, Alexander Bauer, Thomas Bauer, Dennis Hausmann, Günther Roß, Jörg Spagerer und Oliver Spagerer.

„Dieses klare Mandat unserer Mitglieder ist ein tolles Ergebnis und ein starkes Signal nach Innen aber auch nach Außen. Der Darmstädter Schaustellerverband bewies hier einmal mehr Einigkeit und spricht, vertreten durch seinen Vorstand, mit ei-



FÜHRUNGS-TRIO. Der neue Vorsitzende des Darmstädter Schaustellerverbandes, Bernd Salm, inmitten seiner beiden Stellvertreter Michael Hausmann (l.) und Markus Hausmann. (Zum Bericht) (Bild: Schaustellerverband)

ner Stimme“, so Bernd Salm. Der neue Vorsitzende betont weiter: „Als Verband sind wir ein Teil der Darmstädter Stadtge-

sellschaft. Wir werden noch mehr als in der Vergangenheit verlässlicher Partner der Politik, der Wirtschaft und der Gesell-

schaft sein, in allen Fragen und Aufgabenstellungen, die uns gemeinsam bewegen. Ich freue mich auf die zukünftige Zusam-

menarbeit in einem Team motivierter Kollegen und schaue mit Freude und Zuversicht auf die anstehenden Aufgaben.“

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

26. November bis 7. Dezember
Schnitzel-Fest
Von der Bologne bis Hawaii

25. Dezember
Wir haben von 11.30 bis 15 h
und von 18 bis 22 Uhr geöffnet

26. Dezember
Wir haben für Sie von 11.30 bis 16 h geöffnet

175 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt – Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Apollinaris
Classic oder Medium
10 x 1,0 l
zzgl. Pfand
11 = 0,55 €
€ 5,45

Schlappeseppel Spezial
20 x 0,33l, zzgl. Pfand
1,0l = € 1,67
€ 10,99

Volvic Naturell
6 x 1,5 l
zzgl. Pfand
11 = 0,66 €
€ 5,95

Unser aktuelles Angebot vom 22.11. bis 6.12.14 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung

**blumenecke
borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung
in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

**Reisebüro
Bergsträsser**

Oberstraße 2 · 64297 Darmstadt-Eberstadt ☎ 06151 2788800
www.reise-bergstraesser.de

Aktion: für Ihre Reisebuchung ab € 1.500,00 erhalten
Sie eine Bordtasche von Travelite geschenkt.

Dritter „welcomeBazar“ des Kinderschutzbundes Darmstadt e.V.

DARMSTADT (hf). Der Kinderschutzbund Darmstadt veranstaltet am 29. November zum dritten Mal den welcomeBazar im Welcome Hotel am Karolinenplatz 4 unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Jochen Partsch.

Von 10 bis 17 Uhr wird neue, neuwertige und sehr gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für den guten Zweck verkauft. Auch Designerstücke und Accessoires werden angeboten.

Die ehrenamtlichen Organisatorinnen Susanne Hachmann, Petra Grigat und Tina Eickmeyer werden bei Vorbereitung und Durchführung des welcomeBazars unterstützt von 80 freiwilligen Helfern.

Der Gesamterlös der Benefizveranstaltung fließt der Beratungsstelle des Kinderschutzbundes Darmstadt zu. Hier wird jungen Menschen und ihren Bezugspersonen in Fällen von Missbrauch, Gewalt, Vernachlässigung und anderen Problemen geholfen. Bei der letztjährigen Veranstaltung konnte eine Spende von 20.000 Euro für den Kinderschutzbund Darmstadt erzielt werden.

**DARMSTÄDTER
WEIHNACHTSMARKT**
24.11. bis 23.12.2014
www.weihnachten-in-darmstadt.de

Weihnachtsmarkt länger geöffnet!
Fr. + Sa. bis 22 Uhr

Kunsthandwerkermarkt an
den 4 Adventswochenenden
Sa. + So. 11.30 – 19 Uhr

Adventlicher Stadtrundgang
mit Glühweinumtrunk an den
Adventssamstagen um 17 Uhr
ab Darmstadt Shop

Darmstädter
Schausteller-
verband e.V.

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Weihnachtsmarkt Eberstadt

An den vier Adventswochenenden von 15 bis 20 Uhr

im Haus
der
Vereine


Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe
Blaues Kreuz
Therapieberatung


Vogelfreunde 1931
Eberstadt
Vogelfutter,
Vogelhäuschen

Kunstmarkt
in der
Geibel'schen
Schmiede

Der Weihnachtsmarkt
wird am 29.11. um 17.30 Uhr
durch Eberstadts Bezirksver-
walter Achim Pfeffer
und den OGV-Vorsitzenden
Michael Knieß eröffnet.

Gewerbeverein
Eberstadt
Münzpräge


Paulus'
Glühweinhütte
Weißer Glühwein,
Villiera Tradition brut / rosé,
heiße Schokolade,
Baguettes


DEUTSCHES
ROTES KREUZ
DRK Eberstadt
Gegrilltes, Pommes,
kalte und warme
Getränke

Programm Weihnachtsmarkt 2014

29. November	17.00 Uhr	Chor der Frankensteinschule
	17.30 Uhr	Eröffnung Weihnachtsmarkt
	17.30 Uhr	Waldoni Band
30. November	17.30 Uhr	Symphonic Sound Orchester
6. Dezember	16.30 Uhr	Der Nikolaus kommt
	17.00 Uhr	Schülerchor Waldorfschule
7. Dezember	17.00 Uhr	Alphornbläser
	17.30 Uhr	Chornado, Roßdorf
13. Dezember	17.00 Uhr	Bläserklasse Schuldorf Bergstraße
14. Dezember	18.00 Uhr	Gospelchor Eberstadt
20. Dezember	17.30 Uhr	Symphonic Sound Orchester
21. Dezember	17.30 Uhr	Waldoni Band


Förderverein Radball
Eberstadt
Waffeln, Kinderpunsch,
Glühwein und selbstge-
backene Plätzchen

NEU!
Kreativmarkt
im Haus der
Vereine

Kniess
Betten- & Raumausstattung

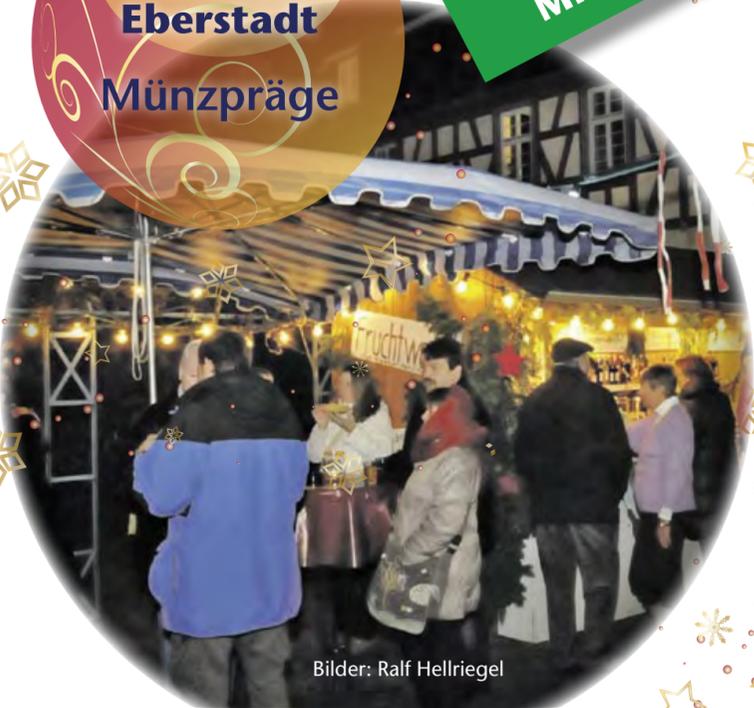
Betten- und
Raumausstattung Knieß
Weihnachtsengel,
Haustextilien


Imkerei Eberbiene
Honig von
Eberstädter Blüten
www.eberbiene.de

Honige, Bienenwachskerzen
Pflegeprodukte, Bärenfang,
Apfelweinpunsch / Met
Honigbonbons,
Kinderpunsch

Weitere Aussteller:

- 1. Wochenende:** Caritas Schweizerhaus, Kunsthandwerk
- 2. Wochenende:** Lena Matthes, Kunsthandwerk
- 3. Wochenende:** Christuskirchengemeinde, Dritte-Welt-Laden
Fr. Blecher, hausgemachte Liköre
- 4. Wochenende:** Tine Esser, Kunsthandwerk
Ilse Schwed, Kunsthandwerk



Bilder: Ralf Hellriegel

WEIHNACHTS
MARKT

Eberstadt

Neu: mit Kreativmarkt

IM HAUS DER VEREINE

AN DEN VIER ADVENTSWOCHENENDEN

jeweils von 15.00 - 20.00 Uhr

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

Frisch geschlagene
Weihnachtsbäume

aus dem Spessart

Nordmannannen bis 5 m
Blaufichten
Kiefern
Nobilis
Fichten

3x
in Ihrer Nähe

Verkaufsstellen: 10:00 - 18:00 Uhr

- ab 29.11. Eberstadt Marktplatz, täglich
- ab 06.12. Seeheim Ortseingang, täglich
- ab 06.12. Jugenheim Ludwigstraße, täglich außer Sonntag

Robert Bonhard
Familienbetrieb
seit über 20 Jahren!
Hotline 0172-6646088

Weihnachtsmarkt Eberstadt

An den vier Adventswochenenden von 15 bis 20 Uhr

im Haus
der
Vereine

Kunstmarkt
in der
Geibel'schen
Schmiede

Am 6.12.
um 16.30 Uhr
kommt der
Nikolaus

Verein der Fußball-
freunde des SVE
Glühwein, Apfelglüh-
wein, Bier, heißer
Sliwowitz, Soft-
getränke

Pizzeria Calabria
Italienische Pizza,
Getränke

Kinderoase
Nur am
2. Adventwochenende!
Kinderoase
Kinder- und
Damenbekleidung

Gitti Xenakis
Langosch, Fleischkäse-
brötchen, Fischbrötchen,
Glühwein, Kinderpunsch,
Bier

Den
Weihnachtsbaum
auf dem
Rathausplatz und am
Eingang zum Weihnachts-
markt spendet auch in
diesem Jahr wieder die
Firma Robert
Bonhard.

NEU!
Kreativmarkt
im Haus der
Vereine

Richard
Wunderlich
Fruchtweine und
Schnäpse,
Marmeladen

SPIELKISTE
Leuchtsterne,
Weihnachtsschmuck,
Ostheimer Krippen
und Figuren,
Nanthenpuppen

Wilhelm Christ
Russische
Spezialitäten,
Wodka

Weihnachtliche Termine in der Geibel'schen Schmiede

KUNSTMARKT IN DER GEIBEL'SCHEN SCHMIEDE

an den vier Adventswochenenden · jeweils von 14 bis 20 Uhr
Oberstraße 20 · Darmstadt-Eberstadt

Im alten Wohnhaus der Geibel'schen Schmiede (1. Stock) ist für die Besucher des Weihnachtsmarktes und des Kunstmarktes ein **CAFÉ** mit Sitzmöglichkeiten eingerichtet. Eine große Auswahl an Kuchen und heißen Getränken erwartet Sie. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr und ruhen sich etwas vom Stress des Alltages aus.

Das **CAFÉ**-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Am Glühweinstand des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V., in der Scheune der Geibel'schen Schmiede, erhalten Sie heißen weißen und roten Glühwein vom Weingut „Frank und Richard Kühn“ aus Dienheim (Rheinhessen). Darüber hinaus können Sie auch einen **HEFEBRANDWEIN** (Rebenfeuer) oder auch eine **LIKÖRSPEZIALITÄT** mit Weinbrand und frischer Sahne (Rheinknie-Cream) probieren oder auch eine entsprechende Flasche **0,5L ALS GESCHENK** mitnehmen. Für die Kinder, aber auch für Erwachsene, haben wir einen **KINDERPUNSCH** bereitstehen.

An allen vier Adventswochenenden jeweils ab 17.00 Uhr öffnet die Arbeitsgruppe „Die Eberstädter Weingärtner“ des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. den **WEINKELLER** in der Geibel'schen Schmiede und präsentiert erlesene Weine.

Die Organisatorin des Kunstmarktes, die Kulturausschussvorsitzende Nicole Richtberg-Holzzapfel, hat auch in diesem Jahr Aussteller mit abwechslungsreichen und weihnachtlichen Artikeln verpflichtet.

DER NIKOLAUS KOMMT
mit Rute und Sack und bringt den Kindern kleine Geschenke
Samstag, 6. Dezember, 16 bis 18 Uhr



SPD Heimstättensiedlung: Vorweihnachtliche Veranstaltungen

HEIMSTÄTTE (ng). Der Vorstand der SPD-Heimstättensiedlung und die Kindertagesstätte der evangelischen Matthäusgemeinde laden in Zusammenarbeit mit den Geschäftsleuten um den Straubplatz am 28. November um 17.00 Uhr zu einer kleinen Feier mit dem Anzünden der Kerzen am Weihnachtsbaum ein. Die Kindergartenkinder haben wieder den

der, berichtet der zweite Vorsitzende, Wolfgang Galsheimer. Nach der Begrüßung der Gäste durch Pfarrer Sven Engel und die Vorsitzende der SPD-Heimstättensiedlung, Rita Beller, werden alle Kindergartenkinder Weihnachtslieder singen und anschließend gibt es für die Erwachsenen gegen eine kleine oder größere Spende heißen Glühwein und für die Kinder

Albert Krzysztofik. Am 30. November, (1. Advent), findet um 15.00 Uhr die traditionelle Weihnachtsfeier der Heimstättensiedlung der SPD in den Räumen des Seniorentreffs der VGH, Heimstättensiedlung 100, statt. Hierzu lädt der Vorstand wieder alle Mitglieder und Freunde der Partei recht herzlich zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ein, so Rita Beller.



NICHT NUR DIE KLEINEN haben alljährlich ihre (Vor-)freude, wenn die Kerzen an dem großen Weihnachtsbaum auf dem Straubplatz in der Heimstättensiedlung feierlich angezündet werden. Die SPD-Heimstättensiedlung und die Kita der Matthäusgemeinde sowie die angrenzenden Geschäfte laden am 28. November zu dieser Aktion ein. (Zum Bericht)

(Archivbild: Ralf Hellriegel)

Schmuck für den Baum gebastelt und werden bereits am Vormittag damit den Baum schmü-

Fruchtsaft und Weihnachtsgebäck. Den Erlös dieser Veranstaltung erhält auch in diesem Jahr

Immer mit Leidenschaft und Tatkraft am Werk. Vertrauen Sie uns!

Sarraf Immobilien
Vermarktung | Verkauf | Beratung

Sarraf Immobilien Darmstadt | Telefon 06151.2796707 | www.sarraf-immobilien.de

cken. Die Metzgerei Rothermel stiftet zur Stärkung dieser Arbeit einen kleinen Imbiss für die Kin-

die Kindertagesstätte der Matthäusgemeinde, so der stellvertretende Vorsitzende der SPD,



AUS DEM WACHBUCH

82-jährige Frau hinterrücks überfallen und beraubt

BESSUNGEN (ots). Eine 82-jährige Frau ist am späten Freitagabend (14.) gegen 22.30 Uhr in der Brüder-Knauß-Straße hinterrücks überfallen und beraubt worden. Die Frau wurde verletzt und vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Der bislang unbekannte Täter hatte sich ihr unbemerkt von hinten genähert, sie auf den Kopf geschlagen, ihr einen Stoß in den Rücken versetzt und ihre Hand-

tasche entrisen. Die Frau stürzte in einen Maschendrahtzaun und erlitt mehrere Verletzungen. Der Täter flüchtete in unbekannter Richtung. Nach Bekanntwerden des Straßenraubs löste die Polizei eine Fahndung aus. Bislang noch ohne Erfolg. Nach bisherigen Erkenntnissen war die Geschädigte an der Haltestelle Landskronstraße aus der Straßenbahn ausgestiegen und die Lands-

kronstraße in Richtung Brüder-Knauß-Straße gelaufen. Geraubt wurde eine kleine schwarze Kunstledertasche, in der sich eine rote Geldbörse mit Ausweisen und Geld befand. Wer etwas Verdächtiges beobachtet hat oder Hinweise zum Verbleib des Raubguts geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizei (EDC) in Darmstadt unter der Rufnummer 06151/9690 in Verbindung zu setzen.

SPD kritisiert das Verschleppen des Konversionsprozesses

DARMSTADT (ng). Im Rahmen der Beschlussfassung zur „Konversion Lincoln-Siedlung – Zielvereinbarung mit BVD New Living GmbH & Co. KG“, wurde zur Überwachung und Beteiligung der Stadt in der Stadtverordnetenversammlung am 24. Juli 2014 beschlossen, einen Aufsichtsrat einzurichten. Der Erwerb und die Entwicklung der Lincoln-Siedlung soll durch die BVD New Living GmbH & Co. KG erfolgen. Damit kommt der Gesellschaft, die eine hundertprozentige Tochter der Bauverein AG ist, eine zentrale Rolle zu. So der Text einer Pressemeldung der Darmstädter SPD an diese Zeitung.

„Seitdem ich von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat der BVD New Living GmbH & Co. KG entsendet worden bin, hat dieses Gremium noch kein einziges Mal getagt“, sagt die stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Katrin Kosub in dieser Meldung. Dies hat Kosub zum Anlass genommen, bei der Geschäftsführung der BVD New Living nachzufragen, wann die erste Aufsichtsratsitzung stattfinden wird.

Die Antwort lässt tief blicken, so Kosub, und Schlüsse darauf zu, dass es offensichtlich Auseinandersetzungen über die künftige Struktur zwischen der Stadt und dem Bauverein gibt. „Da soll eines der wichtigsten Projekte der Stadtentwicklung auf den Weg gebracht werden und hinter den Kulissen schachern Bauverein und Stadt über die zukünftige Ausrichtung. Ist das so oft beschworene neue Transparenz des Magistrats?“ fragt Kosub.

Diese Fragen gehören nach Auffassung von Kosub in Magistrat und Stadtverordnetenversammlung diskutiert. „Immerhin werden auf Ebene der BVD New Living GmbH & Co. KG 45 Millionen Euro beim Kauf bewegt. Dies allein rechtfertigt die zeitnahe Einberufung der Kontrollgremien“, so Kosub.

Um Transparenz und Klarheit für die Stadtverordneten zu schaffen, hat Kosub das Schreiben der BVD New Living zum Anlass genommen und eine Kleine Anfrage an den Magistrat gerichtet, um zu erfahren, welche Gesellschaftskonstruktion die Stadt anstrebt und ob die entsprechende Magistratsvorlage zur Lincoln-Siedlung und die dazu getroffenen Entscheidungen noch Gültigkeit besitzen. „Es kann doch nicht sein, dass man zufällig durch die Hintertür erfährt, dass die durch die Stadtverordnetenversammlung getroffenen Entscheidungen durch den Magistrat wieder in Frage gestellt werden“, stellt Kosub fest.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz ergänzt: „Es wäre besser, die Stadt würde, bevor sie wie am vergangenen Montag (10.) mit unausgereiften Botschaften an die Öffentlichkeit geht, zunächst ihre Hausaufgaben machen und die zuständigen Gremien ordentlich informieren.“ Es könne nicht sein, dass es, da die Stadt und ihre Tochter offenbar uneinig seien, zu Verzögerungen im Konversionsprozess kommt. Vor dem Hintergrund des massiven Drucks auf dem Wohnungsmarkt müsse schnell Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Dieser Prämissen müssten sich alle Akteure unterordnen. Die schnelle Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sei wichtiger als grüne Wohnträume, so die Pressemeldung abschließend.

Karnevalisten starten in Fünfte Jahreszeit



PREMIERE UND HELDEN DER KINDHEIT BEIM SVE. Am 15. November starten die Närrinnen und Narrhalesen der Sportvereinigung Eberstadt in die Kampagne 2014/15. In diesem Jahr steht die Fünfte Jahreszeit unter dem Motto Helden der Kindheit. Hier feierte die neue Damensitzungspräsidentin Carina Bergauer ihre Premiere. Zusammen mit dem Vorsitzenden und Sitzungspräsidenten Hartmuth Lankau führte sie durch das närrische Programm. Nach dem Einzug des Elferrats zusammen mit dem Dieter Bessler Spielmannszug kamen die Kleinsten zum Einsatz. Zu „Lilo und Stich“ zeigte die SVE Purzelgarde (Bild) einen hinreißenden Tanz in Baströckchen und Blumenketten. Gut 20 Kinder zwischen fast drei und 10 Jahren zeigten hier bereits ihr Können. Nach dem zweiten Auftritt des D.B.S.Z. legte die SVE Garde einen fetzigen Gardetanz aufs Parkett. Passend zum diesjährigen Motto zogen sie zu Heidi und Andreas Gabalier ein. Auch das SVE Ballett zog sämtliche Register mit seinem diesjährigen Gardetanz. Zum Abschluss besuchte Peter Pan Eberstadt. Die Leosandwichdancers entführten die Zuschauer in die bunte Welt von Nimmerland. Zu schneller Musik und in bunten Kostümen begeisterten die Männer das Publikum. Nach diesem gelungenen Start freuen sich die Narren vom SVE auf die kommende Kampagne. (Bild: SVE)



AURORA DE MEEHL, komödiantisch-schlagfertige Ulknudel, gab sich am 14. November in der Regentstube des Alten Rathauses ein musikalisch-humoristisches Stelldichein. Zusammen mit ihrem Partner und Ehemann Jo Schmidt attackierte sie als „Funkenmariechen“ ein ums andere Mal die Lachmuskeln der knapp 60 Anwesenden. Anlass war der närrische Start des Darmstädter Carneval Clubs (DCC) in seine 60. Kampagne. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Löffel und der anschließenden Einladung zum traditionellen „Grindkopp-Essen“ überreichte Sitzungspräsident Ralf Hellriegel das „Narrenblech“, eine metallene „60“ an die Freunde, Förderer und alle närrischen DCC-Mitstreiter. Die diesjährige Ehrenmütze, die höchste Auszeichnung der DCC-Narrhalesen, bekam Geschäftsführerin Daniela Löffel für ihr Jahrzehntelanges Engagement verliehen. Nach einem kurzen Abriss der vergangenen sechs Jahrzehnte DCC-Fastnacht durch Moderator Hellriegel übernahm der „Chefprotokoller“ Charly Landzettel das Mikrofon für einen närrischen Beitrag, der den Karnevalisten die Lachtränen in die Augen trieb. Der kurzweilige närrische Auftakt nahm zu vorgerückter Stunde sein Ende und weckte Vorfreude auf die Große Damen- und Herrensitzung am 18. Januar im Festsaal des Maritim Konferenz Hotels. Und wer ein passendes Weihnachtsgeschenk suchen sollte, es gibt noch Karten. Infos unter www.dcc-darmstadt.de. (Bild: Ralf Hellriegel)

Achim Pfeffer feiert gerne „ungerade“



RUNDE GEBURTSTAGE sind seine Sache nicht. Achim Pfeffer, Eberstädter Bezirksverwalter, feierte am 15. November in der Eberstädter Grillhütte mit Familie, Freunden und Bekannten seinen 61. Geburtstag. Kalkül der „unrunden“ Feierlichkeiten, die Achim Pfeffer (im Bild links mit Lebensgefährtin Heidrun) alle fünf Jahre feiert, ist der 66., bei dem bekanntermaßen, so zumindest sang es Udo Jürgens, das Leben erst anfängt. Nachfragen für diese Feier im Jahr 2019 lägen bereits vor, so Achim Pfeffer gegenüber dieser Zeitung. (Bild: Ralf Hellriegel)

Metzgerei
Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

Friseur
Schneider-Becker
Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 06151/62457
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

**STOFFLADEN
STERNTALER**
Wittmannstraße 15
Telefon 7898862
www.stoffladen-sterntaler.de

**STOFFLADEN
STERNTALER**

Architekturbüro
MÄNNLE
Herdweg 17
Telefon 663850
www.architekt-maennle.de

architekturbüro
männle

FORMAT
Fachgeschäft für Kreative
Heidelberger Straße 63-65
64285 Darmstadt
Telefon 17690
www.format-darmstadt.de

**Physiotherapeutische
Praxis
Scholz und Hintz**
Forstmeisterstraße 20
Telefon 661515

Adventsausstellung
22. November, 9 - 18 Uhr

Meisterflorist
am Prinz-Emil-Garten
Heidelberger Straße 62
Tel. 63034 · www.meisterflorist.de

**KRANICHSTEINER
LITERATURVERLAG**
Darmstadt

www.kranichsteiner.de



Zwischendurch ein gutes Gläschen
Wein genießen ...
Wein verzaubert alle Tage
Schlamp

Wein-Schlamp KG
Weingroß- und Einzelhandel
- Weinprobierstube -
64285 Darmstadt · Bessunger Straße 21-25 · ☎ 06151/63939

50%
auf alle
„Sterne“-Brillenfassungen

am Bessunger langen Samstag,
22. November
von 10 bis 18 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

BRILLEN SCHMITT
BRILLEN · KONTAKTLINSEN

Inh. Dagmar Bock e.K.
Heidelberger Straße 81 | 64285 Darmstadt
Telefon 06151 312857 | www.brillenschmitt.de

Besser. Bessungen.

Bessunger langer Samstag
mit besonderen Aktionen
am 22. November 2014
von 10.00 bis 18.00 Uhr

BRILLEN-BRANDES
BRILLEN · BRANDES

Brillen Brandes GmbH
Karlstraße 96
64285 Darmstadt
tel. 06151-65658
fax. 06151-9182504
mail@brillen-brandes.de

**Regionales
Lädchen Heiping**
Karlstraße 64
Tel. 1591739

REGIONALES
LÄDCHEN
Heiping

BESSUNGER BUCHLADEN
Heidelberger Straße 81b · Telefon 315871
www.bessunger-buchladen.de

BESSUNGERTEELADEN
Jahnstraße 1-5 · Telefon 660588
www.bessunger-teeladen.de

optik worgull

- * Schöne Brillen *
- * Polaroidsonnenbrillen *
- * Leckerer Punsch *
- * Tolle Brillenputztücher *
- * Herzliche Einladung *

Mo: nach Vereinbarung
Di / Mi: 9:30 - 12 Uhr
Do: 9:30 - 12 und 16 - 19 Uhr
Fr: 9:30 - 12 und 15 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr und natürlich
gerne jederzeit nach Vereinbarung!

Ludwigshöhstraße 35 • 64285 Darmstadt
Tel.: 06151 - 78 95 999 • www.optikworgull.de

**Bessunger
Sterne helfen!**
Ab sofort in allen teil-
nehmenden Geschäften
für 1,- Euro erhältlich

Mit jedem
Stern, den
Sie für einen Euro
bei den teilnehmenden
Bessunger Geschäften kaufen,
unterstützen Sie den geplanten
„Nachbarschafts Garten“
im Prinz Emil Garten, ein
zukünftiger Treffpunkt für Kinder,
Jugendliche, Erwachsene und
Senioren – ein Projekt
des Nachbarschaftsheim
Darmstadt.

**Original
Bessunger Weihnachtsbaum
zu gewinnen!**
Am 22. November
Teilnahmekarte
ausfüllen!

Stadtteilrundgang mit
interessanten Einblicken
in Geschichte und Geschäfte
Samstag, 22.11.2014,
Start: 11.00 Uhr
mit Herrn Körner
am Eingang
Gebäude Orangerie
und 14.00 Uhr mit
Frau Laumann
am Bessunger Leuchtturm

Natürlicher Schutzschild gegen Erkältungserkrankungen

ImmunPRO INFEKTBLOCKER

wehrt den Infekt ab, bevor er Sie trifft.
Wie ein Schutzschild legen sich die Polyphenole
(Gerbstoffe) des Cistus Villosus-Extraktes über
Mund- und Rachenschleimhaut und helfen so,
Erkältungsviren abzuwehren.

- wirkt wie ein Schutzfilm
- hilft bereits bei den ersten Anzeichen



hübner Ein Produkt der HÜBNER-Gruppe
ANTON HÜBNER GmbH & Co. KG · 79236 Ehrenkirchen

Reformhaus

Reformhaus Stier
Wittmannstraße 2
64285 Darmstadt
Telefon 061 51 / 63728

„Queen of Klezmer“ spielt „die Sterne vom Himmel“

BESSUNGEN (hf). Im Rahmen
der Sterne-Aktion von „Besser.
Bessungen“ spielt im Kranich-
steiner Literaturverlag die
„Queen of Klezmer“, Irith Gabriely,
„die Sterne vom Himmel“. Am 22.
November von 11 bis 12 Uhr,
der Eintritt ist frei. Der Kranich-
steiner Literaturverlag veranstaltet
sein „literarisch-musikalisches
Wohnzimmer“ mit monatlichen
Veranstaltungen in der Sandberg-
straße 36 jetzt schon über ein
Jahr lang. Die nächste Literatur-
Lesung ist am 14. Dezember um
11 Uhr. Sabine Eller liest aus dem
Werk von Gerhard Zwerenz
„Gute Witwen weinen nicht“.



IRITH GABRIELY (Bild: Veranstalter)

Besser. Bessungen.

Bessunger langer Samstag
mit besonderen Aktionen
am 22. November 2014
von 10.00 bis 18.00 Uhr

**Würfeln Sie
bei
uns Ihre
%
auf alle Artikel!**

Der Lapping ergibt Ihnen, wo's lang geht...
P.S. Weihnachten kommt so plötzlich!
www.katholikendarmstadt.de

Pannan
Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
64285 Darmstadt Bessunger-Heidelberger Str. 75 · ☎ 06151/312134

Nachruf des Eberstädter Bürgervereins auf Almuth Noltemeier Visionärin für das Eberstädter Gemeinwohl

EBERSTADT (hf). Voller Schmerz hat uns die bestürzende Nachricht vom plötzlichen Ableben unserer langjährigen Kulturausschussvorsitzenden Almuth Noltemeier getroffen. Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. hat diese Nachricht in unfassbarer, tiefer Trauer versetzt. Wir sind bestürzt, dass unsere Freundin Almuth sich von den Folgen ihrer plötzlich aufgetre-

chen des Bärenmarktes, den über zwei Meter großen „Dagei“, von den Ausstellern des Bärenmarktes fertigen ließ. Dieser steht während des Bärenmarktes seit 2009 zur Ansicht im großen Raum und passt nachts auf die vielen kleinen Bären auf. Eine langjährige Ausstellerin schrieb auf ihrer Beileidskarte zum Ableben von Almuth Noltemeier: „Sie hat die Märkte

Sie beschränkte sich nicht nur auf den kulturellen Part im Verein, sondern übernahm auch eine Vielzahl von anderen wichtigen Aufgaben, so zum Beispiel die Gestaltung des Veranstaltungskalenders, die Terminierung sämtlicher Veranstaltungen und Vermietungen in der Geibel'schen Schmiede, die Koordinierung des Reinigungsdienstes und des Wareneinkaufs



DEN EHRENBRIEF DES LANDES HESSEN erhielt Almuth Noltemeier (†) am 5. Oktober 2005 vom damaligen Oberbürgermeister Walter Hoffmann im Karolinsaal überreicht. Im Bild rechts ihr Ehemann Wolfgang Wagner-Noltemeier. (Archivbild: Ralf-Hellriegel-Verlag)

ten akuten Folgeerkrankung nicht mehr erholen konnte.

Almuth Noltemeier war seit 1984 Mitglied des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. und hat am 29. August 2014 aus den Händen des ebenfalls kürzlich verstorbenen Gründungsmitglieds und Ehrenvorsitzenden Karl Peter Föhrenbach die Urkunde für dreißigjährige Mitgliedschaft erhalten.

Almuth hatte eine Vision, als sie 1985 zur Kulturausschussvorsitzenden gewählt wurde. Sie wollte die Geibel'sche Schmiede mit Leben füllen und den Bürgern interessante, wechselnde und abwechslungsreiche Ausstellungen und Veranstaltungen anbieten. Rückschauend betrachtet hat sie ihr großes ehrenamtliches Lebensziel erreicht. Sie hat das kulturelle Leben ihres Vereins und Eberstadts in vielfältiger Weise bereichert.

Im Jahre 1987 wurde der Hobby- bzw. Kunstmarkt und auch der über die Grenzen Darmstadts hinaus bekannte Ostereiermarkt ins Leben gerufen. Beide Märkte sind auch heute noch große Anziehungspunkte für Groß und Klein. Und da Almuth auch von flauschigen Gesellen, den Teddybären angezogen wurde, hatte sie 1993 den ersten Teddybärenmarkt organisiert. Die Liebe zu den Teddybären ging so weit, dass sie das Maskott-

geprägt und war die Mutter von allem. Ich werde immer dankbar sein, für alles, was sie für uns getan hat und behalte sie als lachende, kraftvolle Frau in Erinnerung, die unermüdlich in der Schmiede gewirkt hat.“

Neben den Märkten organisierte sie eine Vielzahl von Bilder- und Kunstausstellungen mit verschiedenen Techniken, Puppen- und Weihnachtskrippenausstellungen, Buchvorstellungen und Märchenlesungen, Dia-Vorträge, Lieder- und Theaterabende, Handwerksausstellungen und auch besondere Ausstellungen wie z.B. Kunst aus den Nieder-Ramstädter-Heimen oder „Lebendig sein, auch im Heim“. 18 Alters- und Pflegeheime stellten hier unter der Schirmherrschaft des Hessischen Sozialministeriums selbst gefertigte Unikate aus. Auch zu erwähnen ist die große Gemeinschaftsausstellung mit dem Weißen Ring unter der Schirmherrschaft der damaligen Bundesjustizministerin Brigitte Zypries und Prof. Dr. Reinhard Böttcher, Bundesvorsitzender des Weißen Rings.

Almuth Noltemeier pflegte auch sehr gute und freundschaftliche Verbindungen zu anderen Eberstädter Vereinen und gab ihnen die Möglichkeit, sich beispielsweise beim Ostereiermarkt oder bei der Veranstaltung „Wein in der Schmiede“ zu präsentieren.

für die Veranstaltungen und das Leiten der Geschäftsstelle Nord. Vor zwei Jahren, als sie eine Nachfolgerin für den kulturellen Bereich gefunden hatte, übernahm sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein. Auch hat sie seit 1984 mit großem Eifer bis zuletzt ehrenamtlich und unter großem Zeitaufwand an der Gestaltung und Sanierung des Anwesens Oberstraße 20 mitgewirkt. Die Geibel'sche Schmiede ist heute ein Zentrum bürger-schaftlichen Gemeinsinns und gilt als kultureller und gesellschaftlicher Mittelpunkt im Herzen Eberstadts. Hierzu hat Almuth Noltemeier einen außergewöhnlich großen Beitrag geleistet.

Folgerichtig hat sie aufgrund ihrer Verdienste im Jahre 2005 den Landesehrenbrief und 2010 die Ehrenmitgliedschaft des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. erhalten. Ihr bedingungsloses und kompetentes Engagement für ihren Bürgerverein wird uns fehlen und unvergessen bleiben. Wir werden das Andenken an Almuth Noltemeier immer in ehrender und liebender Erinnerung bewahren.

Der Vorstand und die Mitglieder des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V.

Unser Kind hat einen Herzfehler.
Was jetzt?

Broschüren und Infomaterial

erhalten Sie bei der

Kinderherzstiftung

Spendenkonto 90 003 503
Commerzbank AG Frankfurt
(BLZ 500 800 00)

Mehr Infos unter
www.kinderherzstiftung.de

125 Jahre Bessungen-Darmstadt im Film

BESSUNGEN (rhv). Am 26.11. um 18 Uhr wird im Gemeindehaus der Petrusgemeinde in der Eichwiesenstraße 8 der Film zum Jubiläum „125 Jahre Bessungen-Darmstadt“ gezeigt. Dauer des Films: ca. 70 Minuten. Kamera: Jürgen Walter, Organisation: Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V. Der Eintritt ist frei.

Das Kleine Orchester gegen den November-Blues



AM ERSTEN ADVENT verwandelt sich die Evangelische Matthäuskirche in der Heimstättensiedlung wieder einmal in einen kuscheligen Konzertsaal mit viel Wohlfühl-Ambiente. Wind und Wetter bleiben draußen. Drinnen im Kirchenvorraum wird ab 16.30 Uhr ein kleines „Kulinarisches Präludium“ mit Wein, Wasser und Fingerfood angeboten.

Um 17 Uhr beginnt das Konzert. Wer die Adventskonzerte des Kleinen Orchesters schon öfter erlebt hat, der weiß, dass hier nicht nur Klassisches und Weihnachtliches zu Gehör kommt. Streicher, Piano, Englischhorn und Querflöte präsentieren Musik aus mehreren Jahrhunderten – mit dabei sind Werke von Corrette, Dring, Mozart, Telemann und Warlock. Jegliche Herbstdepression des geschätzten Publikums schwindet alsbald – die geheimnisvolle, freudvolle Adventszeit kann beginnen! Der Eintritt ist frei. (Bild: Veranstalter)

„Rhythmische Mädels“ holen Vize-Hessenmeisterschaft nach Bessungen



SIEGERINNEN. Am 8. November fanden in Höchst im Odenwald die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik für Mädchen statt. Die Riege der Turngemeinde Bessungen hat sich als Gaumeister der Region Rhein-Main für diese Meisterschaften qualifiziert. Die TGB-Mädels mussten sich in einem spannenden Wettkampf am Ende lediglich dem Favoriten TV Eschborn geschlagen geben. Die Hessische Vizemeisterschaft ist für die Mädchen ein Riesenerfolg; für die Trainerinnen Jasna Kulenovic und Margo Tilghman ein Lohn für ihre engagierte Arbeit in der Halle. Leider lief die Vorbereitung nicht immer optimal, da die Mädchen wiederholt vor verschlossener Halle standen, obwohl die Nutzung vom städtischen Schulamt zugesagt wurde.

Seit Oktober des letzten Jahres existiert in der Turnabteilung der TGB die Sparte „Rhythmische Sportgymnastik“ für Mädchen ab 6 Jahren. Trainiert wird mittwochs ab 16 Uhr in der Heinrich-Heine-Schule in der Moltkestraße. Mädchen, die Lust haben, sich gymnastisch zu bewegen, können gerne einmal zum „Schnuppern“ vorbeikommen. Walter Breithaupt, Leiter der Turnabteilung gratulierte vor Ort den siegreichen Mädchen sowie deren Übungsleiterinnen Margo und Jasna zu diesem riesigen Erfolg.

Das Bild zeigt auf dem Kasten sitzend (v.l.) die Hessischen Vizemeisterinnen: Ceyda Sertkan, Anna Gueffroy, Fortuna Agdew und Emma Gueffroy. Zu deren Füßen sitzend die Mädchen der Rhythmische Sportgymnastik der TGB, begleitet von der Trainerin Jasna Kulenovic und dem Abteilungsleiter Walter Breithaupt. (Bild: Veranstalter)

Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder in der Westukraine

MÜHLTAL (hf). Noch bis zum 5. Dezember sammelt der Verein Vergiss-Mein-Nicht, Hilfe für Kinder und Jugendliche e.V., Weihnachtspäckchen für Kinder aus sozial schwachen Familien in Ivanyi in der Westukraine. Die während der jährlichen Aktion gespendeten Päckchen werden durch Mitarbeiter des Vereins direkt vor Ort an die Bedürftigen übergeben. Womit Sie den Kindern und Jugendlichen eine Freude machen können, welche Utensilien dringend benötigt werden und wie die Päckchen gepackt und deklariert werden müssen, hat der Verein Vergiss-Mein-Nicht in einem Flyer zusammen gefasst.

Angabe sind ebenfalls die Abgabestellen und die Termine, Spendenkonto sowie allgemeine Informationen über die Arbeit des Vereins. Dieser Flyer ist u.a. an der Informationszentrale im Mühltaler Rathaus erhältlich (Mo., Di., Do., Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Mi. von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr), aber auch auf der Homepage der Gemeinde Mühlthal unter „Aktuelles“ abrufbar. Die Verwaltung und die Bürgermeisterin von Mühlthal unterstützen gerne diese Aktion und wünschen den Organisatoren zahlreiche Päckchenspenden und einen reibungslosen Transport in die Ukraine.

Erntedankfest der Rassegeflügelzüchter

EBERSTADT (ng). Die Eberstädter Rassegeflügelzüchter laden zur „Eberstädter Rassegeflügel-schau“ am 22. und 23.11. in die SVE-Halle am Waldsportplatz in Darmstadt-Eberstadt ein.

Die Ausstellung wird am 22. um 14.00 Uhr feierlich eröffnet. Am Samstag ist die Schau bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Auf die Besucher warten verschiedene Rassen Ziergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben. Auch eine reichhaltige Tombola sowie Köstlichkeiten in der Cafeteria werden angeboten.

PC-Sprechstunde

MÜHLTAL (ng). Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um den Computer in die PC-Sprechstunde in die Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Straße 18, Nieder-Ramstadt. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC können Sie am 8.12. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr an dem vorhandenen Computer ausprobieren und üben. Bitte unbedingt wegen Terminvergabe telefonisch bei Christel Müller, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Mühlthal, Tel. 06151/136845, anmelden.

Adventskonzert 2014

5.12.2014
18.00 Uhr

Ev. Stadtkirche
Darmstadt

Der Eintritt ist frei

Landes-
Polzeiorchester
Hessen
Leitung: Alfred Herr

Laurie Anne
McGowan
Solistin

Polzeiorchester
Darmstadt 1925
Leitung: Alfred Lückner

Christian Roß
Orgel

Eine Veranstaltung des Polizeipräsidiums Südhessen und des Polizeipfarramtes der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Opfertife
www.opfertife.de

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00



Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Darf unter keinem Weihnachtsbaum fehlen:
Gold* aus Eberstadt



* Eberstädter Goldstücke gibt es bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Darmstadt, Heidelberger Landstraße 198 und der Volksbank Darmstadt, Heidelberger Landstraße 202.
Gewerbeverein Eberstadt
www.ogv-eberstadt.de

Weihnachtliche Geschenkkideen



Papier + Zeichnen

Gieselberg

Sie suchen ein Geschenk?
Bei uns finden Sie jede Menge Anregungen

Briefpapier
Fotoalben
Schreibgeräte
Servietten
Glückwunschkarten
und viele Trendartikel

Bastelartikel
Timer
Bild-Büro- und Taschenkalender
Schreibmappen
Verpackungen

Wilhelminenstraße 5
64283 Darmstadt
Telefon 06151/26271
Telefax 06151/294626

Heidelberger Landstr. 202
64297 Darmstadt
Telefon 06151/504872
Telefax 06151/504873

woman

Immer im Trend * Italienischer Style der gefällt * Für jede Gelegenheit

Zauberhafte Geschenkkideen

Schöne Accessoires wie z.B.
Armbänder, Ketten, Tücher und Taschen

Tel.: 06151-57278, Heidelberger Landstraße 231, 64297 Darmstadt-Eberstadt
Montag bis Freitag 9.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr



Adventsaktion des Eberstädter Gewerbevereins

Geschenke kaufen und dabei „Eberstädter Goldstücke“ sammeln

Der Eberstädter Gewerbeverein präsentiert

Eberstädter Rabatt-Aktion



BIS ZU 500 GOLDSTÜCKE Weihnachtsgeld können die Kunden des Eberstädter Einzelhandels bei ihren Weihnachtseinkäufen sammeln. Initiiert hat diese Adventsaktion der Gewerbeverein Eberstadt. Für jeden Einkauf ab 10 Euro bei den teilnehmenden Eberstädter Einzelhandelsgeschäften (siehe Kasten) gibt es einen Sammelpunkt. Ein Heftchen mit 10 eingeklebten, mindestens drei verschieden farbigen Sammelpunkten kann bei der Sparkasse Eberstadt gegen ein „Eberstädter Goldstück“ eingetauscht werden. Die Aktion findet in der Adventszeit statt und geht bis zum 31. Dezember dieses Jahres. Die Sammelpunkte können noch bis Ende Januar 2015 bei der Sparkasse – Zweigstelle Eberstadt – eingetauscht werden. Diese Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Sammelpunkte gibt es nur, solange der Vorrat reicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Bei einer Sonderauslosung der bis 17. Dezember eingelösten Rabattheftchen können am 20. Dezember um 18 Uhr auf dem Eberstädter Weihnachtsmarkt zusätzlich Goldstücke gewonnen werden: 1. Preis: 25 Goldstücke, 2. Preis: 10 Goldstücke, 3. Preis: 6 Goldstücke und 4. bis 6. Preis: je 3 Goldstücke.

In diesen Eberstädter Geschäften gibt es die farbigen Sammelpunkte:

- Antik-Eck
Schwanenstraße 37
- Augenoptik Hirt
Heidelberger Landstraße 221
- Bäckerei, Konditorei, Café Hofmann
Heidelberger Landstraße 227/294
- Bel-Heuer
Weingartenstraße 20
- Betten- & Raumausstattung Knieß
Oberstraße 43
- Beutel Augenoptik
Oberstraße 8
- Blumenecke Borger
Thomasstraße 9
- Blumenhaus Chrysanthem
Palisadenstraße 12
- Blumen Lang
Heidelberger Landstraße 208
- Buchhandlung H.L. Schlapp
Heidelberger Landstraße 190
- Büro- und Zeichenbedarf Gieselberg
Heidelberger Landstraße 202
- Central-Apotheke
Heidelberger Landstraße 230
- Dietrich Handarbeiten
Thüringer Straße 11a
- Elektro Voos
Schwanenstraße 33
- Galleria Grande
Heidelberger Landstraße 188
- Gartenzentrale Traser
Heidelberger Landstraße 289
- Geschenke Gerdes
Pfungstädter Straße 28
- Getränke Muth
Heidelberger Landstraße 253
- Goldschmiede Vogelsang
Heidelberger Landstraße 200
- Hörgeräte Hirt
City-Arkaden, Georgenstraße 32-36
- Kinderoase
Heidelberger Landstraße 220
- Kornmühle Naturkost
Heidelberger Landstraße 186 b
- Luftpumpe
Heidelberger Landstraße 190
- Metzgerei Bradtke
Heidelberger Landstraße 252
- Modehaus Herling
Heidelberger Landstraße 235
- Parfümerie Renate
Heidelberger Landstraße 206
- Die Schaulade
Schwanenstraße 45
- sitera – Sicherheitstechnik Raupach
Oberstraße 10
- Spielkiste
Pfungstädter Straße 23
- Spielwaren Hofmann
Heidelberger Landstraße 235a
- Sport Mroczek
Heidelberger Landstraße 194
- Villetta Da Angelo
Pfungstädter Straße 32
- woman pur
Heidelberger Landstraße 231
- Richard Wunderlich Fruchtwine
Am Lämmchesberg 13

Wertvolle Tradition aus Laguiole



„Schenken heißt, einem anderen etwas geben, was man am liebsten selbst behalten möchte.“
(Selma Lagerlöf)

schöner schenken

„Gesund schlafen - schöner wohnen“

www.raumgestaltung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Wärme-Stofftiere
für Mikrowelle und Backofen



100% kuschelig außen,
100% natürlich innen,
100% frei von Schadstoffen



waschbar, Baby-geeignet

Warmies
WÄRME MIT GEFÜHL

MÜNCK
SANTITÄTSHAUS MIT 1963

Sanitätshaus Münck GmbH
Schwanenstraße 43
64297 Darmstadt
Tel. 06151 54347
www.muenck.de



KINDER AUFGEPASST DER NIKOLAUS KOMMT

Bringt euren rechten Stiefel bis zum 6. Dezember in die „Kinderoase“ an der Modaubrücke!

Der Nikolaus füllt ihn mit Allerlei und bringt ihn am 8. Dezember zwischen 16.30 Uhr und 18 Uhr wieder vorbei.

Bringt an diesem Tag euren linken Stiefel mit, damit er sieht, wem gehört das gute Stück.

Das Euch vergeht die Wartezeit, gibt's an diesem Tag Kinderpunsch, Glühwein und manche Leckerei!

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

DACH
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daechert.de

STRAUB 25 Jahre
 GmbH
 Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

P Über 100 Jahre
Wallner
 ...SOFANTASTISCH!
 Wallner Polstermöbel & Deko e.K.
 vormals Fa. Klöss
 Bessunger Straße 33-35 · 64285 Darmstadt
 Tel. 06151-63573
 www.raumausstattung-wallner.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 9-12 Uhr
 und 14-17 Uhr,
 Samstag nach Vereinbarung

- Aufarbeiten
- Neubeziehen
- Polstermöbelverkauf
- Möbel-/Dekostoffverkauf
- Innenl. Sonnenschutz
- Gardinen
- Schaumstoffzuschnitte
- Bodenbeläge

Sofas, Sessel
1/2 Preis
Sofort lieferbar!

„Die Neue“ in der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (hf). Die neue Gemeindepädagogin in Nieder-Ramstadt stellt sich vor: „Ich bin Debora Volz, 27 Jahre alt und seit 1. Oktober die neue Gemeindepädagogin in Nieder-Ramstadt. Nach einem ersten Umschauen und Orientieren freue ich mich sehr, hier in dieser lebendigen und fröhlichen Gemeinde so herzlich willkommen geheißen zu werden. Durch das Studium der Sozial- und Gemeindepädagogik an der Evangelischen Hochschule Darmstadt hat es mich vor fünf Jahren an die Bergstraße nach Seeheim verschlagen. Ursprünglich komme ich aus dem schönen Nordschwarzwald und bin demnach also eine waschechte Schwäbin. Nach einem Jahr in England und einem weiteren Jahr Ausbildung am CVJM-Kolleg in Kassel habe ich angefangen, in Darmstadt zu studieren. Nachdem ich nun im Sommer mein Studium abgeschlossen habe, durfte ich die halbe Stelle als Gemeindepädagogin in Nieder-Ramstadt antreten. Die anderen 50 Prozent arbeite ich bereits seit August als Ju-



DEBORAH VOLZ
 (Bild: Ev. Kirchengemeinde)

gendreferentin in der Freien evangelischen Gemeinde in Jugenheim. Mein Wunsch ist es, Kindern und Jugendlichen innerhalb der Gemeinde Orte zu bieten, an denen sie vorkommen, sich wohlfühlen und einem Gott begegnen können, der sie persönlich anspricht. Ich freue mich auf eine spannende und bestimmt auch herausfordernde Zeit, auf viele Begegnungen und Gespräche und bin jetzt schon dankbar für die vielseitige Unterstützung und Ermutigung gerade jetzt in der Anfangszeit“.

www.wir-machen-drucksachen.de

Bessunger X-Mas Jam Session

BESSUNGEN (ng). Süßer die Bässe nie klingen. Immer am letzten Freitag vor Weihnachten treffen sich Musiker/innen aus der ganzen Rhein-Main-Neckar-Region im historischen Gewölbekeller unter dem Jazzinstitut zur „Bessunger X-Mas Jam Session“ um die besinnlichste Zeit des Jahres einzuläuten. Seit vielen Jahren organisiert der Darmstädter Förderverein Jazz e.V. dieses Event, zu dem er wechselnde Bands engagiert, die mit

einem Set den Abend eröffnen, bevor im zweiten Teil des Abends Gäste eingeladen sind, sich musikalisch einzubringen. Eine Veranstaltung des Förderverein Jazz e.V. am Freitag, 19. Dezember 2014 bei freiem Eintritt.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
 Immer mittendrin

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 9 4 49 16

IHR ZUHAUSE
 Umbauen · Ausbauen · Renovieren
Alles unter einer Decke

Darmstädter Abfallkalender 2015: EAD informiert über Möglichkeiten zum modernen Recycling

DARMSTADT (ng). Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt (EAD) verschickt Anfang Dezember den Abfallkalender für das Jahr 2015 an alle Darmstädter Haushalte. Neben den Terminen zur Leerung der Abfalltonnen bietet der Kalender vielfältige Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung privater Abfälle. Im Rahmen einer breit angelegten Informations- und Aufklärungskampagne werden Hinweise zum Trennverhalten und dem Umgang mit Küchenabfällen gegeben. Darüber hinaus erhalten Leserinnen und Leser Informationen über nachhaltige und umweltschonende Abfallentsorgung. Im Rahmen eines beigefügten Gewinnspiels kann dann das Wissen rund um Abfallbeseitigung und Recycling auf die Probe gestellt werden. Hierbei besteht die Möglichkeit, zehnmal zwei Freikarten für einen

Tagesaufenthalt im Bereich Sauna des Jugendstilbades Darmstadt zu gewinnen. Haushalte, die bis Weihnachten

den Ausgabestellen in den Bezirksverwaltungen Arheilgen und Eberstadt, im Bürgerinformationszentrum im Neuen Rat-

postanlage oder auch im EAD-Foyer im Sensfelderweg 33 kostenlos ab. Alle Abfuhrtermine für 2015

bezogen berechneten Jahresübersichten berücksichtigen alle feiertagsbedingten Terminverschiebungen und können ausgedruckt werden. Für Personen mit Sehbeeinträchtigung ist die barrierefrei lesbare Entsorgungsdatenbank als HTML-Jahresliste abrufbar.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Abfallkalender auch als App auf das Smartphone zu laden: Einfach unter www.ead.darmstadt.de Direktlink „Abfallkalender“ den QR Code scannen, die App für Android oder iOS installieren und dann unter Optionen Darmstadt als Stadt auswählen.

Wer sich im gelben „Infomail-Briefkasten“ auf der EAD-Homepage anmeldet, wird zusätzlich gratis einen Tag vor der Abfuhr per E-Mail an die Termine erinnert und erhält auf Wunsch darüber hinaus die neuesten Informationen aus der Darmstädter Abfallwirtschaft und dem Zoo Vivarium Darmstadt.



Bild: peter freitag_pixelio.de

2014 keinen Kalender bekommen haben, können sich unter dem Service-Telefon 06151-1346000 an den EAD wenden oder holen sich die Broschüre an

haus, Luisenplatz 5a, in den Stadthäusern Frankfurter Straße 71 und Grafenstraße 30, im Stadtteilbüro Kranichstein, Grundstraße 10, an der Kom-

sind auch im Internet unter www.ead.darmstadt.de Direktlink „Abfallkalender“ unter dem Auswahlbutton „2015“ abrufbar. Die vom Computer straßen-

Dirigent Hans Drewanz erhält den diesjährigen Darmstädter Musikpreis

DARMSTADT (hf). Der Darmstädter Musikpreis, der mit 5.000 Euro dotiert ist, wurde in diesem Jahr dem bekannten Dirigenten Hans Drewanz verliehen.

Hans Drewanz wurde in Dresden geboren und wuchs in Berlin auf. Nach dem Studium an der Musikhochschule in Frankfurt am Main wurde er Studienleiter und persönlicher Assistent von Sir Georg Solti an der Frankfurter Oper. 1963 als jüngster Generalmusikdirektor nach Darmstadt berufen, leitete er dort über drei Jahrzehnte das Opern- und Konzertleben. Im Anschluss an die Verleihung fand das Preisträgerkonzert in der Centralstation statt. Roman Scheidel, stellvertretender Vorsitzender als Vertreter der preisstiftenden Sparkasse Darmstadt, begrüßte das Publikum und lobte Drewanz als jemanden, den man in Darmstadt nicht mehr vorstellen müsse. Der Musikjournalist Gerhard Rohde beschrieb mit präzisen Worten den Stil des Musikpreisträgers, der sich durch eine Balance von Emotionalität und intellektueller Kontrolle, Spiritualität und Ausdruck auszeichne. Der frühere Oberbürgermeister Peter Benz, Vorsitzender des Förderkreises Kultur, betonte bei der Preisverleihung noch einmal, dass Drewanz nicht nur in der Stadt, sondern weit über sie hinaus gewirkt habe. Die bekannte Konzertpianistin Carmen Piazzini interpretierte virtuos eine Haydn-Sonate, bevor sie vierhändig, gemeinsam mit Hans Drewanz, schwungvoll ein Mozart-Stück für Orgelwalze spielte. Zum Abschluss ließ das Duo die Overtüre zu „Il re pastore“ folgen. Das anwesende Publikum – darunter zahlreiche Musiker, mit denen der Preisträger lange zusammengearbeitet hat – war begeistert.



PREISVERLEIHUNG: (v.l.) Roman Scheidel, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, Preisträger Hans Drewanz, Peter Benz, ehemaliger Oberbürgermeister und Vorsitzender des Darmstädter Förderkreises Kultur e.V., und Kushtrim Gashi, der Träger des diesjährigen Stipendiums. (Bild: Veranstalter)

Den mit 2.000 Euro dotierten Förderpreis zum Darmstädter Musikpreis erhielt in diesem Jahr der junge Darmstädter Dirigent und Komponist Kushtrim Gashi. Die Jury des Darmstädter Musikpreises vergab den Förderpreis an Gashi, um seine außergewöhnliche kompositorische Begabung sowie sein großes Engagement als Dirigent für die Werke seiner komponierenden Kolleginnen und Kollegen zu

würdigen und zu fördern. Ein Kammerensemble aus hervorragenden Solisten der Akademie für Tonkunst führte Gashis „Bagatelli con Interludi“ auf, bevor Masahiro Nishio mit der Altflöte und Carola Martin am Bariton-saxofon sein Epitaph gelungen interpretierten. Der Darmstädter Musikpreis ist ein Gemeinschaftswerk des Darmstädter Förderkreises Kultur und der Sparkasse Darmstadt. Er

wird seit 2005 jährlich verliehen. Der Preis wird nicht öffentlich ausgeschrieben. Die Vorschläge für die Vergabe kommen ausschließlich aus der Jury, die aus unabhängigen Fachleuten unterschiedlicher Musikrichtungen und dem Kulturbereich allgemein besteht. Neben dem Vorsitzenden des Darmstädter Förderkreises Kultur, Oberbürgermeister a.D. Peter Benz, gehören der Jury an: Michael Bode-Böckenhauer

(Centralstation), Cord Meijering (Direktor Akademie für Tonkunst), Wolfram Knauer (Direktor Jazz-Institut), Will Humburg (Generalmusikdirektor Staatstheater Darmstadt), Solf Schaefer (ehem. Direktor Internationales Musikinstitut), Thomas Schäfer (Direktor Internationales Musikinstitut), Helmut Stütz (ehem. Leiter Kulturamt Darmstadt), Meike Heinigk (Geschäftsführerin Centralstation Veranstaltungs-GmbH).

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

RÜCKBLICK

30. November 1974 Der Lud-
wigsplatz wird Fußgängerzone
1. Dezember 1889 Einwei-
hung des Altbaus des Alten-
heims in der Emilstraße
Dezember 1964 Gründung des
„Vereins der Altertumsfreunde“

**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Heimatweit und bürgernah.

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de
Druck:
Mannheimer Morgen Groß-
druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)
Anzeigen:
Ellen Hellriegel
Bilder:
Ralf Hellriegel (rh)
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)
Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn
Erscheinungsweise:
14täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.
Auflage:
ca. 43.000 Exemplare
**Hinweis
an unsere Kunden:**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.
Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Augenoptik Beutel: 1.400 Brillen für die Dritte Welt



SEIT VIELEN JAHREN ist Augenoptikermeister Bernd Beutel im Sinne der Menschlichkeit aktiv. Sein Ladengeschäft in der Oberstraße 8 in Eberstadt ist nicht nur für den guten „Durchblick“ bekannt, sondern auch Anlaufstelle für ausgediente Brillen zur Weiterverwendung in der Dritten Welt. Beim jüngsten Aufruf kamen über 1.400 Brillen zusammen. Die Junge Union Pfungstadt steuerte allein 1.000 ausgediente Sehhilfen bei, die sie während verschiedener Aktionen gesammelt hatte. Den Neuwert der Brillen schätzt Bernd Beutel, der ebenfalls über 400 Brillen gesammelt hat, auf ca. 300 Euro je Stück, „und täglich kommen welche dazu“, freut sich der Augenoptiker. Die Brillenspende geht zunächst via Paket zum Zentralverband der Augenoptiker nach Düsseldorf. Dort werden die Augengläser aufgearbeitet und nach ihrer Sehkraft gemessen. Anschließend verlassen sie Deutschland in Richtung Indien, Südamerika und Afrika. „Was diese Spende für die Bedürftigen bedeutet, lässt sich nur schwer schildern“, so Bernd Beutel gegenüber dieser Zeitung. „Falls Sie selbst Brillenträger sind, können Sie ermes- sen was es heißt, ohne Brille leben zu müssen. Entsprechend groß ist die Freude bei den Betroffenen. Das in Worte zu fassen, ist kaum möglich“. Hilfreich unterstützt wird die Brillensammelaktion auch vom Lions-Club „Castrum“ aus Darmstadt. Das Bild entstand bei der Übergabe der Brillen am 11. November und zeigt (v.l.) Bernd Beutel, Kai-Jan Kutscher (Junge Union Pfungstadt), Hans-Michael Kempe (Präsident Lions-Club Castrum) und Matthias Zerfass (JU Pfungstadt). (Bild: Ralf-Hellriegel)

Augenoptik Formhals: 70 Jahre zufriedene Kunden in Darmstadt



EBERSTADT (hf). Eine lange Tra-
dition verbindet die Firma Au-
genoptik Formhals mit Darm-
stadt. Das Brillenhaus ist seiner
Stadt und seinen Kunden immer
treu geblieben.
Kundenorientierter Service war
und ist heute immer noch das A
und O des Familienbetriebes.
Gegen Kriegsende baute der
Optiker Heinrich Formhals sein
Brillenhaus wieder auf. Heinrich
Formhals eröffnete das Geschäft
am 1.10.1944 in der Heidelber-
ger Straße, Ecke Weinberg-
straße. Ein paar Jahre später
verlegte er das Geschäft an den
heutigen Platz in die Elisabe-
thenstraße 16.
Später ging das Geschäft an sei-
nen Sohn Manfred über, der
über eine lange Zeit den Erfolg
seines Vaters in Darmstadt wei-
terführte. 1993, nach Manfred
Formhals' Tod, übernahm der
Optiker Klaus Peter Geiger die
Firma.
Die jahrelange Erfahrung im Be-
reich der Augenoptik hat Optik
Formhals zum Spezialisten in
dieser Branche gemacht.
Die erworbenen Kenntnisse
werden gerne weitergegeben:
Mit großem Erfolg bildet der
Betrieb in Darmstadt Augenop-
tiker aus. Derzeit ist eine Auszu-
bildende im Unternehmen tä-
tig.
Zufriedene Kunden
Die wichtigste Zutat des be-
triebseigenen Erfolgsrezepts ist
die ausführliche und individu-
elle Kundenberatung.

Ob Kontaktlinsen, Brillen oder
Sonnenbrillen – gemeinsam mit
den Optikern finden die Kunden
das Passende für Ihren Typ und
Ihren Geldbeutel. Ob Brillenin-
spektionen, Sehtest für Führer-
schein oder eine Augenprüfung
(beim Brillenkauf kostenlos) –
die fachlich sehr gut ausgebilde-
ten Augenoptiker helfen da
gerne weiter.
Brillenreinigung, Brilleneinstel-
lung und Sitzkontrolle sind ein
kostenloser Service.
Augenoptik Formhals GmbH
Elisabethenstraße 16
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 / 24940
Telefax: 06151 / 21256
info@augenoptik-formhals.de
www.augenoptik-formhals.de

Volkssternwarte: Die Sterne über Darmstadt

BESSUNGEN (hf). Am 29. No-
vember um 20:00 Uhr findet im
Observatorium der Volksstern-
warte Darmstadt auf der Lud-
wigshöhe eine Sternführung
„Die Sterne über Darmstadt“
statt. Der Eintritt ist frei.
Zum Auftakt des Beobachtungs-
abends wird der zunehmende
Mond beobachtet. Im Teleskop
lassen sich sowohl die dunklen
Mondmeere als auch eine Viel-
zahl von Kratern und Gebirgen
beobachten.
Hoch im Süden stehen das Pe-
gusus-Quadrat und die Sternen-
kette der Andromeda, die die
beeindruckende Andromeda-
Galaxie M31 mit ihren beiden
Begleitgalaxien beheimatet.
Daneben bietet der Doppelstern
Almach in der Nachbarschaft im
Teleskop einen interessanten
Farbkontrast.
Nahe dem Zenit stehen die



DIE ANDROMEDAGALAXIE
(Bild: Veranstalter)
Sternbilder Perseus und Cassio-
peia, an die sich weiter nordöst-
lich das Fünfeck des Fuhrmanns
anschließt. Hier lassen sich viele
offene Sternhaufen wie z. B. der
Doppelcluster (h und chi Persei)
und M38 beobachten.
Im Verlauf des Abends steigen

im Osten allmählich die Winter-
sternbilder immer höher. Hier
bieten die Pleiaden und Hyaden
im Sternbild Stier zum Ausklang
des Beobachtungsabends einen
besonders schönen Anblick.
Bei schlechtem Wetter (Bewöl-
kung) fällt die Beobachtung aus.

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

**Ein Mutmacher für Eltern,
Jugendliche und Lehrer.**

BESSUNGEN (ng). Ein Vortrag am 30. November im Schulzentrum Marienhöhe mit anschließender Diskussion lädt ein, Entwicklungsprozesse und Entwicklungsaufgaben bei Kindern zu beobachten. Ebenso geht es um die Reflektion von Entwicklungsprozessen und Entwicklungsaufgaben bei Eltern oder Lehrern unter dem Aspekt der Achtsamkeit und emotionalen Intelligenz. Dabei werden entwicklungspsychologische, neurowissenschaftliche und bindungstheoretische Erkenntnisse allgemeinverständlich erklärt und exemplarisch auf unvermeidbare psychische Krisen im Jugendalter angewendet.
Der Vortrag eignet sich auch für Jugendliche selbst und deren Fragen an das Leben, so dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern kommen und das gemeinsam Gehörte dann zuhause diskutieren können – eine echte Herausforderung.
Wenn auch noch Lehrer der Einladung zum Vortrag folgen, wäre die Idee gemeinsamer achtsamer Nachdenklichkeit ein Stück Wirklichkeit geworden. Das könnte unmittelbar positive Folgen für die Schule und das Gespräch über Schule, Angst und Leistungsstress in der Familie haben. Referent: Prof. Dr. Thomas Steingier, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut in Darmstadt, Schulpsychologe am Schulzentrum Marienhöhe. Zeit und Ort: 30.11., 19.30-21.00 Uhr im Gemeindezentrum des Schulzentrums Marienhöhe.

**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Immer mittendrin

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Morello
Gute Fahrt.
Ihr zuverlässiger, sicherer,
preisgünstiger Flughafenstransfer
Tel.: 0 61 51 / 96 99 702
Mobil: 0171 / 403 40 55
www.morello-gutefahrt.de
Heinestraße 63
64295 Darmstadt

**Breitwieser
BESTATTUNGEN**

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

**SACHSENCAR
AUTOVERMIETUNG**

z. B. Ford Fiesta
ab 29 € / Tag
Nutzen Sie unser günstiges
Wochen- oder Monatsangebot
Beispiel:
7 Tage ab 159 € incl. 1111 km
28 Tage ab 359 € incl. 2222 km
Transporter ab 35 € und auf
Anfrage
www.sachsen-car.de
Griesheim, Wilhelm-Leuschner Str. 270
Esse Nordring
Telefon 06155-62049

96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis
www.direktbestatter.de

**WER
+ Was
= Wo**

In diesem Jahr erscheint die 3. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers
„Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefonnummern für Anzeigen-Interessenten:

0 61 54-69 65 52

0172-6904 104



© Ralf-Hellriegel-Verlag

„Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“



ALLE JAHRE WIEDER steht Weihnachten vor der Tür – und Sie haben vergessen abzuschließen. Und genau dann kommt Kabbaratz. Ein Geschenk des Himmels sind die beiden nicht, dafür machen sie teuflisch gutes Kabarett. Evelyn Wendler und Peter Hoffmann verweigern zimmerbrandaktuell das Harmoniediktat und bieten humor-therapeutische Lebenshilfe für jene, die dem Rentierschlitten des Weihnachtsmanns unter die Kufen gekommen sind. KABBARATZ präsentiert Geschenke, die Sie nie machen sollten, Frauen, die es gnadenlos gut meinen, Männer, die Sie nicht geschenkt haben wollten und Verwandte, die Sie hoffentlich nicht wiedererkennen. Seit über zwanzig Jahren ist dieses Weihnachtskabarett Kult. Sich schenken die beiden auf der Bühne nichts – Ihnen einen vergnüglichen Abend. Denn: Weihnachten ist komisch. Zu sehen und zu hören sind die beiden vom 23. bis zum 25. Dezember im HalbNeun Theater in der Sandstraße 32. Vorverkauf unter Telefon 06151-23330. Karten: 17,50 Euro, Abendkasse: 18,00 Euro. Weitere Programmveranstaltungen im HalbNeun Theater siehe auch in der Anzeige auf Seite 2 dieser Zeitung. (Bild: Veranstalter)

Hessische Spielgemeinschaft zu Gast am Staatstheater Darmstadt

DARMSTADT (hf). Am 29. November ist die Hessische Spielgemeinschaft mit der „Heiteren Stadtführung“ zu Gast im Kleinen Haus des Staatstheaters. Der Spaziergang durch die Heisterstadt in Texten und Tönen präsentiert hessische und hochdeutsche Geschichten, kleine Szenen, beschwingte Melodien, gewürzt mit einer Prise Historie. Die ursprünglich für diesen Tag

angekündigte Vorstellung von „Penthesilea“ muss entfallen. Bitte tauschen Sie bereits erworbene Karten an der Theaterkasse bzw. an der Vorverkaufsstelle, an der Sie die Karten erworben haben, um. Das Gastspiel der Hessischen Spielgemeinschaft Darmstadt beginnt um 19.30 Uhr im Kleinen Haus. Karten: 13 Euro. Mitwirkende: Wilhelm Domi-

niak, Marga Hargefeld, Jasmin Heist, Karin Heist, Arno Huppert, Markus Knaup, Harald Mehring, Sandra Russo, Petra Schlesinger, Ute Sauter, Karlheinz Sauter, Helga Seip, Fredi Seip. Akkordeon: Peter Fischer.

40.000 Blütenzwiebeln im Stadtgebiet für einen farbenfrohen Frühling 2015

DARMSTADT (ng). Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Wissenschaftsstadt Darmstadt auch in diesem Jahr für ein blühendes Darmstadt eine große Anzahl von Blumenzwiebeln im Stadtgebiet ausbringen. Dafür sind insgesamt mehr als 40.000 Zwiebeln geordert worden. Es werden bekannte Pflanzen, wie große und kleine Narzissen, Tulpen und Krokusse in unterschiedlichen Farben und Wuchsformen verwendet, aber auch weniger bekannte wie etwa Traubenhyazinthen (Muscari), Kaiserkrone (Fritularia) oder Blausternchen (Scilla).

Die Zwiebeln werden an vielen kleineren punktuellen Stellen im Stadtgebiet gesteckt. Dazu kommen in diesem Jahr zwei größere Bereiche: Die Streifen entlang der Rheinstraße ab dem Mozartturm sowie die Gleisanlagen in der Neckarstraße und Heidelberger Straße werden mit frühblühenden Zwiebelpflanzen bereichert. Allein in diesen Bereichen werden rund 21.000 Blumenzwiebeln

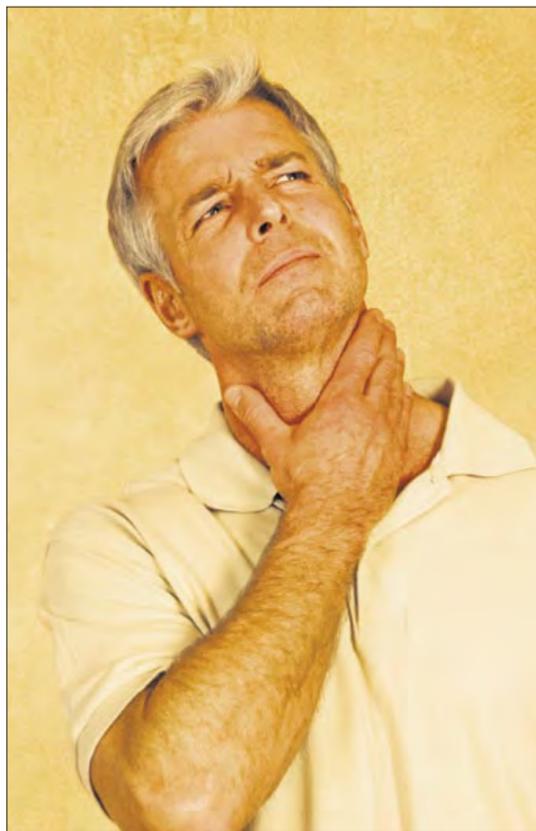


gesteckt. Aber auch im Park Rosenhöhe werden in diesen Tagen rund 4.500 Blumenzwiebeln und ebenso im Orangeriegarten rund 6.400 Zwiebeln in den Boden gebracht, um das gewohnt prachtvollere Erscheinungsbild im Frühjahr zu erhalten und weiter zu verbessern. Blumenzwiebeln treiben über einige Jahre hinweg jedes Frühjahr neu aus. Voraussetzung dafür ist aber, dass das Blattgrün der Zwiebelpflanzen nach der Blüte möglichst vollständig zurücktrocknen kann und nicht vorher abgeschnitten wird. Um diesen natürlichen Prozess zu unterstützen, werden die mit Zwiebelblumen bestandenen Flächen vom städtischen Grünflächenamt erst ab der 23. Kalenderwoche gemäht. Dies ist aus Erfahrung vieler Jahre ein ungefährer Zeitpunkt, an dem die Zwiebelpflanzen zurückgeschnitten werden können. (Bild: SueSchi_pixelio.de)

Wertvolle Tipps, wie man Heiserkeit und Hustenreiz richtig behandeln kann Warum unsere Stimme so wichtig ist

(White-Lines). Manchmal bleibt uns „das Wort im Halse stecken“, es „verschlägt uns die Sprache“, wir werden „sprachlos“ oder sind „gut gestimmt“. Schon unsere Alltagssprache weist darauf hin, welche immense Bedeutung die menschliche Stimme hat. Umso wichtiger ist es, seine Stimme zu pflegen. Dabei ist es ganz einfach, etwas gegen Heiserkeit und Hustenreiz zu tun. Zum Beispiel mit einer brandneuen Rezeptur auf Basis der stimmband-pflegenden Hyaluronsäure plus erregender Inhaltsstoffen.

Die Stimme ist ein Spiegel der Seele. Ist man unsicher, wackelt sie, wird dünn und leicht. In Panik wird sie hektisch und fahrig, in Ruhe fest und klar. Aus der Stimme kann ein Gegenüber in Sekundenbruchteilen auf Alter, Geschlecht und Stimmungszustand schließen. Aktuelle Studien zeigen darüber hinaus, dass selbst Körperkraft und -größe aus der Stimme abzuleiten sind, genauso wie sexuelle Attraktivität und Zuverlässigkeit. Nicht immer muss die Stimme gleich völlig versagen. Viel häufiger wird unsere Stimme heiser, wir müssen uns ständig räuspern und fühlen einen unerklärlichen Druck im Kehlkopf. Anlässlich des „Welttages der Stimme“ betonten Experten von der Universität Graz, dass inzwischen jeder Fünfte ab und zu an einer Stimmstörung leidet. Viel spre-



chen, sehr trockene oder staubige Umgebungsluft, starker emotionaler Stress oder zu wenig Flüssigkeitszufuhr schadet der Stimme und der empfindlichen Schleimhaut von Rachen und Mund. Erreger – besonders Erkältungsviren – können dann leichter in den Körper eindringen und belastende Infekte aus-

lösen. Anzeichen dafür sind neben Heiserkeit auch Halskratzen, Hustenreiz und ein trockener Rachenraum.

Schutz für Stimme und Schleimhäute

Um Rachenschleimhaut, Stimmbänder und den Mundraum feucht und somit gesund zu hal-

ten, hat ein internationales Forscherteam eine brandneue Rezeptur entwickelt (neo-angin stimmig Plus, rezeptfrei in Apotheken), die inzwischen starke Aufmerksamkeit auf sich zieht. In diesen Stimmenschutz-Lutschtabletten wird u. a. Hyaluronsäure eingesetzt. Diese natürliche Substanz kann extrem viel Flüssigkeit speichern. Zusammen mit weiteren Tabletten-Inhaltsstoffen, die beim Lutschen den Speichelfluss anregen, bildet Hyaluronsäure einen sogenannten „Hydro-Complex“, der sich als Schutzfilm über die Mund- und Rachenschleimhaut legt. Das lästige, kratzende Trockenheitsgefühl verschwindet nahezu sofort, der Hustenreiz lässt nach, die volle Stimme kehrt rasch zurück. Der Hydro-Complex hat noch weitere positive Auswirkungen: Viren können sich nicht richtig vermehren, eine Ausbreitung von Bakterien wird regelrecht geblockt.

Richtig ernähren hilft

Wer Stimmprobleme hat, sollte nicht nur auch auf scharfe Speisen verzichten, sondern auch auf Genussgifte wie Koffein, Tee (auch in grünem Tee enthalten), Kakao, Nüsse, Zitrusfrüchte und Menthol und weder zu heiß noch zu kalt essen. Ganz wichtig zudem: Öfter mal raus an die frische Luft und sich bewegen. Denn Bewegung hilft, die gestressten Stimmbänder wieder zu entspannen. Zusam-

men mit stimm-schützenden Substanzen der neuen Generation kann also jeder etwas dafür tun, seine Stimme zu erhalten oder wieder herzustellen. Damit uns kein Wort mehr im Halse stecken bleibt.

Weitere Informationen zum Thema Heiserkeit und Stimme unter: www.erkaeltung-online.com.

(Bild: Klosterfrau Gesundheits-service)

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **OBSTSCHNEIDE-SET**. Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Hustenreiz“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **4. Dezember 2014** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Solvente Mieter gesucht?

Ausgewählte Mietinteressenten statt Besichtigungstourismus – wir prüfen im Vorfeld, wer die Richtigen für Ihre Immobilie sind. Bonitäts-Check inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 83 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Seniorenachmittage der Gemeinde Mühlthal

MÜHLTAL (ng). Wie schon im letzten Jahr wird die Gemeinde Mühlthal auch dieses Jahr keine persönlichen Einladungen zu den Seniorenachmittagen versenden. Die Termine werden in der Presse und mit Flyern rechtzeitig bekannt gegeben. Termine sind am 30.11. um 14.30 Uhr in Waschenbach in der TV-Sporthalle; am 7.12. um 14.30 Uhr in Frankenhäusern im Gemeinschaftshaus und am 12.12. um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Weitere Informationen und die Möglichkeit sich zum Fahrdienst anzumelden erhalten Sie unter Telefon 06151/141711 oder 06151/136845.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	*Telefonate werden aufgezählt 061 51-89 66 69*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	061 51-2 80 73
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	061 51-50 50
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	061 51-13 24 23
◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	061 51-17 74 60
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	061 51-3 60 66 11
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	061 51-3 60 66 80
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	061 51-37 68 14
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	061 51-4 55 11
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	061 51-14 17 0
◇ Gesundheitsamt	061 51-33 09 0
◇ Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
◇ Kinderschutzbund	061 51-3604150
◇ Krankentransport	061 51-192 22
◇ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◇ Notdienst der Elektro-Innung	061 51-31 85 95
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	061 51-78 30 65
◇ Pflegedienst Hessen Süd	061 51-50 14 00
◇ Pflegeteam Marienhöhe	061 51-97 19 00
◇ Polizeinotruf	110
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	061 51-131
◇ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
◇ Zahnärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063

oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de